

CITY!

magazin.linz.wels.steyr

An einen Haushalt • Nr. 175 • Juni 2018 • WELS
Foto: Bernhard Eder | Postentgelt b. b.
Zugestellt d. d. Österreichische Post AG
RM 01A023646 K, 4020 Linz

IHRE CHANCE

Tickets für den „Ball der Oberösterreicher“ in Wien gewinnen

WUFFI-SOMMER

Hier dürfen auch Vierbeiner legal baden gehen

HAFEN-TOUR

Linzer Graffiti-Kunst zu Fuß oder per Schiff erkunden

In Linz, Wels und Steyr
Rund
200.000
Stück
Gratis an die Haushalte

Solo für die Beatles

Monika Ballwein im exklusiven *CITY!*-Talk über ihr neues Programm und ganz Privates

Anzeige

ZELLULOSEFASER - EINBLAS - DÄMMUNG
OPTIMALE WÄRMEDÄMMUNG - Wir bieten Ihnen die BESTE LÖSUNG

www.austrozell.at
Tel.: 07224 / 8834

AUSTRO
ZELL®



Christian HORVATH
CHEFREDAKTEUR
& GESCHÄFTSFÜHRER



EDITORIAL

Das *CITY!* ist auch dieses Mal wieder Ihr monatlicher Begleiter, und wie es sich für ein solches Heft gehört, heftet es sich an die Fersen von Menschen, die im oberösterreichischen Zentralraum etwas bewegen. Wir suchen für unsere Geschichten aber nicht die Superhelden, sondern Leute, die mit ihrem Engagement etwas verändern und die Zukunft mitgestalten wollen. Denn es ist natürlich einfacher, sich über die vielen schlechten Nachrichten zu empören und zu warten, bis jemand kommt, der es richtet.

18 Jahre stark am Markt

Das wollen wir aber nicht unterstützen und lieber jene vor den Vorhang holen, welche die Initiative ergreifen. Als Monatsmagazin können wir mit unserem Team zwar nicht an jeder Pressekonferenz teilnehmen, und natürlich kann auch deshalb nicht immer die Aktualität im Vordergrund stehen. Dafür haben wir stets auch offene Ohren für Inhalte, die auf Engagement und Tatkraft in unserer Region verweisen. Und immerhin können mit dem *CITY!* satte 200.000 Haushalte erreicht und somit Anliegen auch wirklich breitenwirksam publik gemacht werden. Und weil unsere letzte Ausgabe werblich schon sehr gut gebucht war, legen wir, als nur durch Anzeigen finanziertes Medium auch Augenmerk darauf, dass trotzdem nach wie vor genügend Platz für die Redaktion und deren Themen eingeräumt wird. Das *CITY!* wird wohl auch deshalb so gerne gelesen – und das seit nunmehr schon 18 Jahren! Viel Spaß also beim Lesen und ebenso viele spaßige Sommer-Sonntage im Monat Juni!

Erstmals im Wiener Rathaus

10 Tickets für den „Ball der Oberösterreicher“ gewinnen

Am Samstag, 9. Juni 2018, findet ab 20 Uhr der „Sommerball der Oberösterreicher“ erstmals im Wiener Rathaus statt. Als Spitzen der Stadt Wien und des Landes OÖ sind LH Thomas Stelzer (ÖVP) und Bürgermeister Michael Ludwig (SPÖ) mit dabei. Musikalisches Highlight ist am Wiener Parkett dabei auch der Drittplatzierte des Eurovision Song

Contests 2018, Cesàr Sampson. Die diesjährige Partnerregion ist der Bezirk Linz-Land, der ja auch die OÖ Landesausstellung 2018 ausrichtet. Gute Gründe also um mit festlicher Tracht oder Abendkleidung dabei zu sein. **GEWINNEN.** Das *CITY!* verlost 5x2 Tickets für dieses Ballerlebnis auf unserer Facebook-Seite – ganz einfach bis 7. Juni vorbeischaun und liken :-)

Leserreise Thailand 2019

Mit dem *CITY!* sicher in der Gruppe ins Paradies reisen

Erstmalig wird eine Leserreise nach Thailand führen. Wir sind unterwegs mit Consul Reisen und Andreas Offenberger, einem Welser, der seit rund 20 Jahren in diesem Ferienparadies lebt. Zu den Highlights dieser Reise (17. 2. – 2.3. 2019) zählen u.a. das alte Chiang Mai, der Besuch eines Elefantencamps sowie die pulsierende Hauptstadt Bangkok – Tel.: 07242-56156 (E-Mail an office@consul.at).



IMPRESSUM: Medieninh. & Herausgeber: CITY Media Zeitschriften GesmbH, FN 207941x, Mozartstraße 53, 4020 Linz **Geschäftsführung & Chefredaktion:** Christian Horvath (Tel.: 0676-50 555 50) **Verkauf:** Petra Hennerbichler (Tel.: 0676-4089564) **Redaktion & Grafik:** Dr. Thomas Duschlbauer, Hildegard Weber, Katharina Aechter, Arne Kröll, Dr. Stephen Sokoloff, Wilhelm Holzleitner, Christian Mayrhofer. **Erscheinung:** Monatliche Gratis-Verteilung an rund 200.000 Haushalte im Städtedreieck Linz, Wels & Steyr **Druck:** Leykam Druck GmbH & Co KG, A-7201 Neudorf. **Vertrieb:** Post.at Gruppe. **Redaktion:** redaktion@city-magazin.at **Verkauf:** horvath@city-magazin.at **Website:** www.city-magazin.at • Entgeltliche Veröffentlichungen sind mit ANZEIGE oder ENTGELTLICHE EINSCHALTUNG gekennzeichnet. Für diese ist der Auftraggeber verantwortlich. Für unverlangt eingesendete Manuskripte und Fotos bzw. Satz- und Druckfehler übernehmen wir keine Haftung. Bei allen Gewinnspielen ist der Rechtsweg ausgeschlossen. Es besteht kein Veröffentlichungsrecht. Offenlegungstext gem. § 25 MedG im Internet auf: www.city-magazin.at.



Fotos: Redaktion, pixabay, medbeach.com

Lern, dass du deinen Kurs bestimmst.



Das neue WIFI-Kursbuch jetzt kostenlos anfordern!



05-7000-77 | wifi.at/ooe
WIFI. Wissen Ist Für Immer.



WELS ERLEBT

WELS 2018 KULTURSOMMER

BURGGARTENKONZERTE im Sommer 2018

Bis Donnerstag, 30. August 2018
Jeden Donnerstag um 20:00 Uhr!
Eintritt frei!



WELSER ARKADENHOF KULTURSOMMER - WAKS

Bis Sonntag, 26. August 2018
Arkadenhof, Freiong 35 &
Pavillon Palais Tilly, Herrengasse 8



RÖMERSTADT OVIŁAVA - WELS

Sonderausstellung: „Luxus im Alltag -
zivilis Leben im römischen Wels“
Wanderausstellung: „Alle Wege führen nach...“
Bis Sonntag, 4. November 2018 im
Stadtmuseum, Minoriten, Minoritengasse 4



Informationen:

Stadt Wels
Veranstaltungsservice und VHS
Minoritengasse 5
Tel. +43 7242 235 7040
E-Mail: vas@wels.gv.at
Kulturservice / Stadtmuseen
Minoritengasse 4
Tel. +43 7242 235 1346
E-Mail: m@wels.gv.at

wels.at/verwaltung

Anzeigen



*Kommen Sie
vorbei* →

SCW
shoppingcity wels

**Wuzzler
Turnier**

**Meet
& Greet**

**Auto-
gramm-
stunde**

Schlag den POCHER

am Sa. 16. Juni um 14 Uhr



Dressmann

CCC

NEWYORKER

Liebe Rücksichtslose!

Ja, es gab euch immer. Und ja, es war auch nie einfach mit euch. Heute nicht und vor 100 Jahren ebenso wenig. Egal, ob bei Nachbarschaftsstreitigkeiten, in der Schule, im Job, innerhalb der Familie und/oder auch auf unseren Straßen. Rücksichtslose Egoisten gab es zu jeder Zeit und sie werden uns wohl auch in Zukunft erhalten bleiben.

Ausgefahrene Ellenbogen überall. Dabei kommt Rücksicht viel besser an und macht sogar sexy!

Aber eines ist heute anders als noch vor etwa 10 Jahren: die totale Ignoranz und extreme Aggressivität, die mit dieser rücksichtslosen Ellbogentechnik mittlerweile auch im Alltag bei jeder Kleinigkeit einhergeht. Egal, ob beim Vorschwindeln an der Supermarktkasse – während andere sich brav (oder besser gesagt dumm?) anstellen – beim permanenten Linksfahren auf der Autobahn, beim Rasenmähen und lautem Kärchern an einem (Ruhe-)Sonntag in der Wohnsiedlung oder bei einer sogar polizeilichen Fahrzeugkontrolle – Ihr Rücksichtslosen habt kein Verständnis für etwaige Kritik an eurem falschen Tun. Ganz im Gegenteil, werdet ihr bei Kritik daran erst recht pampig, wollt eigenes Fehlverhalten nicht einmal auch nur ansatzweise in Betracht ziehen.

Ihr seid ihr, eine Nehmer-Gesellschaft, rücksichtslos anderen, nein, am besten gleich der ganzen Welt gegenüber. Dabei schadet ihr mit diesem wenig vorbildhaften Verhalten letztlich nur euch selbst. Denn rücksichtslose Egoisten bleiben am Ende – wenn sie irgendwann auch im Job keine Bedeutung mehr haben – meist allein, werden im Alter zuweilen sogar ebenso rücksichtslos „abgeschoben“, oftmals nicht mal mehr von den eigenen Kindern besucht, vereinsamen. Deshalb, liebe Ellenbogen-Ausfahrer, ändert euer Verhalten: Rücksicht kommt nämlich laut einer Studie echt gut an und ist – gepaart mit Benehmen – heutzutage sogar verdammt sexy! Und mal ehrlich: wollen wir das nicht alle sein? Mit Rücksicht klappt es besser. Einfach probieren!

ben. Aber eines ist heute anders als noch vor etwa 10 Jahren: die totale Ignoranz und extreme Aggressivität, die mit dieser rücksichts-



REGER HANDEL.
Das freut nicht nur den Linzer Vizebürgermeister Bernhard Baier (Bild unten) sondern auch die Firmen und den Finanzminister.

Top Frequenz in Linz

Mozartkreuzung, Landstraße & Altstadt im Aufwind

Shopping in der Linzer City liegt offenbar weiter voll im Trend: Trotz starker Konkurrenz durch die Einkaufszentren am Stadtrand und den stark wachsenden Online-Handel bleibt die Passantenfrequenz hoch. Der frequenzstärkste Standort bei der Zählung war dabei einmal mehr die Mozartkreuzung mit einer Wochenfrequenz von 263.406 Menschen. Auf Rang 2: die Landstraße Höhe Spittelwiese (186.082). Zu den Gewinnern zählt auch die staugeplagte Hauptstraße in Urfaahr, die mit einer Frequenz von 46.600 ein sattes 8,6-prozentiges Plus im Vergleich zum Vorjahr einfuhr. Der Aufschwung der Linzer Altstadt, in der viele kleine Geschäfte und Läden die Szenerie bereichern, drückt sich auch in einer gar um 12,8 Prozent gestiegenen Frequenzerhöhung aus. Einziges Sorgenkind:



die Mozartstraße beim Atrium – hier gab es ein Minus von fast sieben Prozent auf 50.200 Passanten. In Summe gab es in der Innenstadt damit aber trotzdem ein ansehnliches Plus von 5,7 Prozent.

Pikante Details. Rund 59 Prozent der potenziellen Innenstadt-Shopper sind weiblich, die Altersgruppe der 20-34-Jährigen macht mit 33 Prozent die größte Gruppe aus. Zwischen 16 und 18 Uhr ist die höchste Tagesfrequenz. Der Freitag und Mittwoch sind die frequenzstärksten Wochentage. Am „lauschigsten“ sind hingegen der Dienstag und der Donnerstag – hier ist die Frequenz am niedrigsten. „Die Linzer City steht nach wie vor für Auswahl, Ambiente sowie für Geschäftsvielfalt und hat dank des City-Rings auch ein hervorragendes Image“ kennt Vzbgm. Bernhard Baier die Vorzüge der Innenstadt genau. ■

LOB FÜR ...



das Top-Kartenservice im Linzer Musiktheater.

Irrtümlich für einen falschen Tag gekaufte Opernkarten wurden einer CITY! Magazin-Leserin aus Linz von einer überaus freundlichen Mitarbeiterin am Ticketschalter anstandslos und ganz unkompliziert binnen weniger Augenblicke umgetauscht. So geht echter Kundenservice. Bravo!

„Was früher ein Rempler oder ein Fußtritt war, sind jetzt gezielte Flaschenwürfe oder Schläge ins Gesicht“

David Furtner
Polizeisprecher in einem OÖN-Interview zum Thema Gewalt gegen Beamte

TADEL FÜR ...



die traurigen Gestalten, die aufgrund ihrer zu kleinen Gehirne und/oder anderer Gründe und Komplexe sogar auf Polizisten immer aggressiver eindreschen. Alleine in OÖ. gibt es deswegen jährlich rund 100 verletzte Beamte. Was aber die wenigsten Hinterwälder wissen: jeder noch so kleine Angriff auf Polizisten wird als schwere Körperverletzung gewertet. Gut so!

AUSSCHNEIDEN  **BESSER ABSCHNEIDEN**

Schein oder Sein? Sie haben es in der Hand: Das *CITY!* mit Gutscheinen, die diese Bezeichnung auch verdienen. Ein Gutschein im *CITY!* unterscheidet sich von häufig verbreiteten Schmä- und Lockangeboten, die nicht den Weg und die Zeit wert sind, um sie einzulösen. Wir testen und nehmen nur die Besten. Wollen auch Sie einen Gutschein platzieren? **Infos: 0676 / 40 89 564 bzw. hennerbichler@city-magazin.at**

baslerbeauty
SINCE 1982

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

15% Rabatt auf ALLES
gültig bis 11.06.2018

bis zu 42% Rabatt auf viele weitere Artikel
gültig bis 16.06.2018

www.basler-beauty.at

*nur gültig mit diesem Gutschein bis spätestens 30.06.18. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar.

Unsere Stores:
Hafen: Industriezeile 46, 4020 Linz
EKZ Lentia: Hauptstraße 54, 4040 Linz
Wels Innenstadt: Ringstraße 24, 4600 Wels
EKZ Donaustreff: Hostauerstr. 62-68, 4100 Ottensheim

CITY! Gutschein



um nur € 8,99*
um nur € 8,39*
um nur € 9,85*

HERVIS
SPORTS

STORE ONLINE MOBILE

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

25% Rabatt*
auf auf ALLES vom Stattpreis.

Einzulösen in allen **HERVIS Sport Filialen in Steyr, Wels und Linz.**

*Gültig bis 30.06.2018. Ausgenommen sind „1Preis“, „Power Preis“, „Preisbeweis“, E-Bikes, Öko-Förderung, Gutscheine, Versicherungen und Service-Leistungen. Nicht mit anderen Rabatten und Aktionen kombinierbar.

CITY! Gutschein



JEAN'S SHOP GARTNER

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

10% Rabatt auf Ihren gesamten Einkauf!*

Einzulösen bei **Jean's Shop Gartner**
Hofgasse 13, 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 66 61
www.jeans-shop.at

*Gutschein gültig bis 31.08.2018. Pro Person/Einkauf nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe.

CITY! Gutschein



FENZL
BÄCKT MIT LAIB & SEELE

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

1+1 GRATIS*
Dinkel Lukas

Einzulösen in allen **FENZL Filialen**
Alle Filialen unter www.baeckereifenzl.at

*Gültig im Juni in allen FENZL Filialen. Solange der Vorrat reicht. Pro Person und Einkauf ist nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barauszahlung möglich.

CITY! Gutschein



INTERSPORT

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

15% Rabatt auf einen lagernden Lieblingsartikel*

Einzulösen bei **INTERSPORT**
ASTEN, FREISTADT, HOCHFICHT, LINZ/URFAHR, OTTENSHEIM, PLUSCITY, ROHRBACH, STEYR, TRAUN, WELS.

*Keine Barablässe. Gültig von 5.-23.6.2018. Ausgenommen Fahrräder, Gutscheine und bereits reduzierte Artikel. Pro Person ist nur ein Gutschein bei oben angeführten INTERSPORT-Shops einlösbar.

CITY! Gutschein



MARKTHALLE
eins zwo

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

1 Kaffee gratis*
zu einer bestellten Mehlspeise.
Für Sitzenbleiber oder to-go.

Einzulösen bei **Markthalle eins zwo**
Altstadt 12, 4020 Linz

*gültig bis 30.06.18. Pro Person nur ein Gutschein einlösbar. Keine Barablässe möglich. Nicht mit anderen Rabatt- und Gutscheinaktionen kombinierbar.

CITY! Gutschein



KLIPP
UNSER FRISÖR

Mit diesem Gutschein erhalten Sie

20% Rabatt*
beim Kauf von **2 Produkten** (Pflege & Styling)

Einzulösen in allen **KLIPP Salons in Oberösterreich.**
www.klipp.at

*Gültig von 4.6. - 1.9.2018. Ausgenommen Yelasa und Elektrogeräte. Solange der Vorrat reicht.

CITY! Gutschein



2 100000 009312

**Bereits ab € 350,-
könnte auch Ihr Gutschein
hier stehen!**

Unverbindliche Informationen bei
Petra Hennerbichler
Tel.: 0676 / 40 89 564
E-Mail: hennerbichler@city-magazin.at

ANZEIGEN / Angebote vorbehaltlich Druckfehler. Solange der Vorrat reicht.

Start-up

**standort
stärken
für oö**

Start-ups schaffen Innovationen und Arbeitsplätze.
4.690 Unternehmensgründungen 2017 sind neuer Rekord.
Mit dem Gründerprogramm des Wirtschaftslandesrates.

Wirtschaft / Arbeit / Forschung / Wissenschaft / Energie /
Tourismus / Raumordnung / Landesholding / Europa / Sport

www.standort-staerken-fuer-ooe.at



TREND. Linz und der urbane Raum legen weiter zu

Der Zentralraum wird voller. Innerhalb des City-Dreiecks Linz, Wels und Steyr steigen die Bewohnerzahlen weiter kräftig an. Alleine in Linz leben mittlerweile bereits 206.000 Bürger mit Hauptwohnsitz und 22.000 Landsleute mit Nebenwohnsitz. Die letztere Zahl zumindest soll mit attraktiven Einbürgerungsangeboten seitens der Stadt gesenkt werden.

VOLL AUF SCHIENE. Privatbahnen auf der Überholspur

Auch in OÖ wurde im Vorjahr mehr Bahn gefahren. Besonders frequenzstark: die Linzer Lokalbahn LILO, mit der 2017 nicht weniger als 2,02 Millionen Fahrgäste befördert wurden – das entspricht fast der zehnfachen Einwohnerzahl von Linz.

HASTA LA WELAS. Einkaufszentrum sagt im Juni ade.

Am 02. Juni ist Schluss für das beliebte Welser Einkaufszentrum WELAS. Aber es ist kein Aus für immer: Bis 2019 wird der Shoppingtempel vom neuen Betreiber umgebaut, ehe es ein glanzvolles Comeback gibt. Welche Geschäfte mit dabei sein werden, ist „Chefsache“ und wird noch nicht verraten. Wir sind gespannt!



Wir sind Weltkulturerbe

„Unser“ Donaulimes als Denkmal für die Ewigkeit?

Bereits 18 Jahre reichen die Bemühungen für das UNESCO-Weltkulturerbe „Römischer Donaulimes“ zurück. Die Donau bildete von Regensburg bis zum Schwarzen Meer fast 500 Jahre lang die Nordgrenze des römischen Imperiums. Gemeinsam mit Bayern reichte Österreich im Jahr 2000 den Antrag bei der UNESCO in Paris ein. Auch die Slowakei und Ungarn stellten für ihre Ausgrabungen am römischen Donaulimes entsprechende Ansuchen. Jetzt könnte die Arbeit von Erfolg

gekrönt sein: Mit der Ernennung des Limes zum Weltkulturerbe von Regensburg bis zur serbischen Grenze wird bis 2020 gerechnet. Weiterführend plant die UNESCO langfristig, den etwa 7.500 Kilometer langen Limes von Schottland rund um das Mittelmeer bis Marokko zum Welterbe zu erklären. In der Länge und der Bedeutung ist das nur mit der Chinesischen Mauer zu vergleichen. Passau, Oberranna, Schlögen und Enns wären dann Teil dieses bedeutenden Welterbes.

KURZ & KNAPP +++ **WELS BAUT UM.** Der Stadtplatz ist einer der schönsten Flecken der City - und wird noch hübscher: 1,9 Mio. Euro lässt sich die Stadt einen Umbau kosten. U.a. kommt eine neue Beleuchtung sowie mobiles Grün und „Wasserspiele“. +++ **GROSSE ZIELE.** Fußball-Wels ist ab Herbst wieder in der dritthöchsten Spielklasse vertreten. WSC/Hertha hat aber noch mehr vor: Nächstes Ziel ist ein Aufstieg in die zweite Bundesliga. +++ **Freie Fahrt.** Mit dem Kauf eines 2.600m² großen Grundstücks schafft die Stadt Wels die Voraussetzungen für den Bau der Autobahnabfahrt Wimpassing.

Mit myLINE zum Wunschgewicht!

Gehen Sie den medizinischen Weg mit myLINE!

my | **LINE**

Finden Sie den **myLINE-Arzt** in Ihrer Nähe unter:
<https://www.mylines.at/myline-arztsuche/>

Und melden Sie sich zum **kostenlosen Infotermin** an.

-14 kg
Wolfgang
Diechler

-22 kg
Ina
Diechler



SPITZ

seit 1857



Prickelnde Momente

Ob Gartenparty, Familienfeier oder Mädelsabend – mit Spitz Frizzante kommt Prickeln ins Spiel. Und mit seiner erfrischenden Sortenvielfalt sorgt Spitz Frizzante für abwechslungsreichen Genuss.

Feines aus  Österreich

Anzeigen



20 Jahre Mahlzeit – die Erfolgsstory!

Wir danken allen unseren Kunden für die jahrelange Treue. Ihr Genuss ist unsere Motivation und Sie zu begeistern unser Ziel.

Lernen Sie uns kennen und testen Sie uns!

Einfach **Kennenlern-Kupon** ausfüllen, ausschneiden und an uns senden.

Wir liefern Ihnen **7 ausgewählte Tiefkühlmenüs** zum Vorteilspreis von **€ 29⁹⁰** nach Hause.

Die ersten 20 Besteller bekommen zusätzlich noch 1 **Gratis-Menü!**



Als ServiceLeitbetrieb stehen wir für **Kundenservice!**



Jetzt nur **€ 29⁹⁰**

Ja, ich bestelle einen Kennenlern-Karton um € 29⁹⁰

Vorname: _____ Zuname: _____

Straße: _____ Tel.Nr.: _____

PLZ: _____ Ort: _____



Mahlzeit Vertriebs GesmbH
Melissenweg 34 4020 Linz
Tel.: 0732 / 77 33 44 Fax: 0732 / 77 33 44 - 22
office@mahlzeit.co.at www.mahlzeit.co.at

City Magazin

Fotos: Redaktion, WKO, Land OÖ, Architekturkollektiv GUT

STADT

TRENDSHOPPING. Cooler Einkaufs-Guide

Eine junge urbane Handels- und Gastronomieszene bringt laufend neue Trends und Labels nach Linz. Die Initiative „linzlabyrinth“ präsentiert diese besonderen Geschäfte, Lokale und Institutionen in einem eigenen „urban guide“ mit 68 Adressen. Zu haben ist das Booklet bei der Tourismus-Info am Hauptplatz. Informationen unter: www.linzlabyrinth.at



JAHRMARKTGELÄNDE. Kommt nun Donauinsel?

Derzeit wird geprüft, wie die Neugestaltung des Urfahrner Jahrmarktgeländes in Linz aussehen soll. Top-Chancen auf die Realisierung hat dabei das Projekt „Donauinsel“ mit einem Donau-Seitenarm des Architektur-Kollektivs GUT.



Bewohnerparken in Citys am Prüfstand

Linzer Bewohner parken am günstigsten

In Linz, Wels und Steyr, aber auch allen anderen größeren Städten Österreichs haben Bewohner die Möglichkeit eine sog. „Bewohnerparkkarte“ zu beantragen. Damit lässt sich in Kurzparkzonen sehr günstig und ohne Zeitbegrenzung parken. Relativ billig kommen dabei die Linzer und die Steyrer Bürger davon: inklusive Gebühren sind in Linz für ein Jahr 68,80 Euro fällig, in Steyr sind's gar nur 54,40 Euro. Anders die Situation in Wels – hier sind für ein Jahr satte 187,40 Euro zu bezahlen, Wels liegt damit noch vor Wien (170.-), St. Pölten (168,75) und Graz (156,30). Unter den Landeshauptstädten ist Linz mit Abstand am günstigsten.

Gebühren-Verdoppelung. In Linz gibt es jetzt (wieder) Anzeichen, dass die Gebühren für das Bewohnerparken verdoppelt werden sollen – zumindest fordern das die Linzer NEOS. „Bei Anheben der Kosten auf das Niveau der anderen Landeshauptstädte könnte das städtische Budget für Radinfrastruktur von derzeit 500.000 Euro auf das Doppelte angehoben werden. Gleichzeitig entstünde ein Lenkungseffekt, weil das Parken im öffentlichen Raum den realen Kosten angenähert würde“, so die linke Gemeinderatsfraktion. Rot und Blau sollen der Idee zumindest nicht abgeneigt sein, die Linzer ÖVP ist strikt dagegen.

BÜRGER PARKEN GÜNSTIGER.
Die Bewohnerparkkarte gibt's in Linz, Wels und Steyr.

START

THEMA

OSTUMFAHRUNG. Die Weichen sind gestellt

Experten warnen: Ohne Ostumfahrung erstickt der Großraum Linz im Verkehr. Spätestens in fünf Jahren will Tschechien seine Autobahn von Prag bis zur Grenze fertiggestellt haben. Vor kurzem leitete nun das Land OÖ die Umweltprüfung für die geplante Linzer Ostumfahrung ein. Realisiert werden soll die stadtnahe Trasse bei Ebelsberg via Steyregg und Treffling – so ergeben sich die effizientesten Verlagerungseffekte, informiert Infrastruktur-Landesrat Günther Steinkellner. Geplante Fertigstellung: nicht vor 2030.

RAUCHWOLKEN. Das ewige Grillerei-Gezank



Seit Wochen tobt in Linz ein Streit ums Grillen: Durch ausufernde Grill-Orgien und vollgeparkte Zufahrten fühlen sich Anrainer belästigt. Die Stadt kontert mit immer mehr Grillverboten. Salzburg und Innsbruck gingen einen anderen Weg – und scheiterten: Dort wurden extra eingerichtete Grillplätze wieder geschlossen. Bei diesem Thema scheint es keine Lösung zu geben, die alle zufriedenstellt.

Schober

Dienstleistungen GmbH

Unser Service für Sie:

- Gebäudereinigung (Meisterbetrieb)
- Außen- und Grünanlagenpflege
- Gartengestaltung
- Winterdienst



Schober GmbH - Wegscheider Straße 24 - 4020 Linz - 0732 673326 - office@schober-gmbh.at - www.schober-gmbh.at

Anzeige

Hundebesitzer haben's speziell an Hundstagen wie diesen schwer: Man will ja gerne an den See oder ins Schwimmbad, wären da nicht diese traurigen Blicke, die einem den Rücken durchlöchern.

Das Hundi muss leider zuhause bleiben, denn Vierbeiner sind beim Sprung ins kalte Nass unerwünscht.... Blödsinn! In Linz gibt es genügend coole Möglichkeiten, gemeinsam zu plantschen.

Eine Übersicht. Die Freibäder, aber auch (fast) alle Badeseen haben eines gemeinsam: Hunde sind nicht erwünscht. Mit ein bisschen Einfallsreichtum und Hang zur Natur lassen sich aber auch in unseren Citys Badeausflüge mit Hund organisieren. In der Landeshauptstadt Linz gibt's einige sehr gute Möglichkeiten – etwa der vom 2013er-Hochwasser weggespülte



SPASSFAKTOR.
Jimmy findet (Wasser-)Bälle sogar bevor sie wer verliert.

Donaustrand beim Winterhafen, der mittlerweile wieder neu aufgeschüttet wurde. Die knapp 300 Meter lange Schotterbank ist vom Hauptplatz nur zwei Kilometer entfernt, fällt flach ins Wasser ab und ist

ein echtes Paradies für Sechsheiner (Herrli/Frauli + Hund). Wer nicht zu Fuß gehen will oder kein Radl hat: Parken kann man direkt auf der anderen Seite des Donaudammes beim Winterhafen. Zum Baden sind (wegen des Schotters) jedoch Schuhe oder alte Turnpatscherl empfehlenswert.

Steinmetzplatzl Alturfahr. Am nördlichen Linzer Donauufer – am Steinmetzplatzl – befindet sich der bekannteste Linzer Donau-Badestrand – und das (fast) mitten in der Stadt. Auch er wurde vom 2013er-Hochwasser arg in Mitleidenschaft gezogen. Und auch er wurde wiederhergestellt und ordentlich aufgepimpt – mit einer

kräftigen Erweiterung des Schotter-Beaches und der Pflanzung mehrerer schattenspendender Bäume. Auch hier sind Hunde als Badegäste ausdrücklich erlaubt – allerdings nur im westlichen Teil.

Pleschinger Donaustrand. Der Pleschingersee ist einer der beliebtesten Badeplätze der Stadt – allerdings herrscht dort Hundeverbot. Unterhalb des Schotterteichs hat das letzte Hochwasser jedoch eine große, flach abfallende Sandbank zurückgelassen, die mittlerweile von Hundefreunden okkupiert wurde. Wie man hinfindet? Entweder mit dem Radl am Donauradweg oder mit dem Auto: Nach dem Fischbrater in Plesching (Abzweigung zum Pfenningberg) folgt nach ca. einem Kilometer rechts ein roter Schranken. Dort (an der Straßenseite – Vorsicht, teilweise Verbote) parken, Richtung Donau gehen und plantschen ohne Ende...

In Puchenau 2 km Strand. Nur knapp drei Kilometer vom Linzer Hauptplatz – in Puchenau – zieht sich ein zwei Kilometer langer, völlig naturbelassener Schotterstrand die Donau entlang – und hier ist (beinahe) alles geduldet: Nacktba-

Fotos: Redaktion, Holzleitner, Hemmerbichler, pixabay



HERMANN'S
Art of Shoes



FÜR DIE GANZE FAMILIE
CHICO
HANGEMATTEN

Chico Einzelmatte mit Gestell statt 364,-
Aktionspreis 344,-




4600 Wels, Dragonerstraße 6, Tel. 07242/68 610, E-Mail: h.stuchlik@gmx.net

Schau mal rein





meinbest.at

**QUESTER in Wels:
Mal extra dick auftragen.**

FLIESST & FERTIG EXTRA ist eine selbstverlaufende Bodenausgleich- und Spachtelmasse, die sich ideal für dicke Schichten von 5 – 50 mm eignet.

Unser Tipp: **FLIESST & FERTIG EXTRA** ist perfekt auf dünn-schichtige Bodenerwärmungssysteme abgestimmt.

- Selbstverlaufend, gleicht unebene oder nicht waagerechte Estriche aus.
- Besonders haftstark, sogar für die Anwendung auf alten Fliesen geeignet.
- Bereits nach 2 Stunden begehbar.
- Sehr emissionsarm (EMICODE EC1PLUS).
- Für den Einsatz im Innen- und Außenbereich.




Nähere Informationen bei Quester mein Bester

4600 Wels, Dragonerstraße 15
Tel. 050 16167 63, wels@quester.at



Anzeigen

HUNDEBAD IN DER DONAU.
Beim Steinmetzplatz
am Linzer Donaustrand
sind Hunde willkommen.



Auch Hunde wollen baden

Wer mit seinem Wuffi schwimmen will, muss in die Natur ausweichen



PERFEKTES HUNDEGLÜCK.
Viele Naturbadeplätze locken auch Vierbeiner an – hier eine Aufnahme vom Weikerlsee.

Der Weikerlsee bietet viel Natur. Im Süden von Linz sind die Auen des Weikerlsees bei der Solar City zwar keine offizielle Bade-Adresse für Hundefreunde, aber bei den vielen versteckten Badeplatzerln um den See sind Hunde geduldet. „Inoffiziell“ baden hier daher viele Linzer mit ihren Wuffis. Der angrenzende 12 Hektar große und bis zu sieben Meter tiefe Große Weikerlsee ist Naturschutzgebiet, die vielen versteckten Badestellen (kleine wunderschöne Schotterbuchten) werden ebenfalls von Hundefreunden genutzt, was offiziell aber verboten ist. Aber Vorsicht: Die Blutsauger-Bremsen hier sind wirklich RRRRIESIG...

Traunauen Ebelsberg. Einen knappen Kilometer oberhalb der Ebelsberger Traunbrücke wartet Natur pur auf Hundefreunde: Schotterbänke, frisches, bis zu hüfttiefes Wasser mit knackiger Strömung lassen Gebirgsbach-Flair aufkommen. Auch hier empfehlen sich aufgrund des groben Schotters Schuhe zum Baden.

Steyr & Wels. In Steyr lädt die Steyler (Unterhimmler) Au zum Baden mit Hund ein, dazu gibt es viele weitere kleine Plätze am Fluss, an denen man sich problemlos mit dem Wuffi in die Fluten stürzen kann.

Dasselbe gilt für die Traun in Wels – wer sich auf die Suche macht, findet immer wieder kleine Platzerln, wo man sich's gemütlich machen kann und man gemeinsam mit Bello ungehindert schwimmen – oder sich zumindest abkühlen kann. Besonders schön ist es übrigens auch an der Traun bei Stadl-Paura – nur einen Hupfer von Wels entfernt. ■



PLESCHINGER HUNDEPARADIES.
Bei der großen Sandbank unterhalb des Pleschingersees sind Hunde willkommen.

den und Hundepritscheln inklusive. Durch den angrenzenden Auwald gibt es unter den Bäumen auch unzählige schattige Platzerl direkt am Ufer. Der große Puchner Donaustrand ist von Linz aus ideal erreichbar: mit dem Auto (5 Minuten), mit der Mühlkreisbahn (7 Minuten), dem Fahrrad (15 Minuten) oder auch per Pedes entlang der Donau (45 Minuten).

HOSEN RUNTER.
Das CITY! machte
sich ein Hygiene-
Bild in Stadt-
toiletten.



Sind Männer Schweine?

Manche vergessen auf's Hände waschen, Frauen nur auf die Seife. Ein Öffi-Klo Check!

Dieser Test geht unserer CITY!-Redaktion ganz und gar nicht am Arsch vorbei! Wir wollten wissen, wie viele Männer und Frauen sich nach dem Toilettengang in öffentlichen WCs tatsächlich die Hände waschen. Das Ergebnis: doch schon eher recht grauslich für ein vermeintlich zivilisiertes Land! Da ist noch (Hygiene-)Luft nach oben.

Am Bahnhof. Erste Station nach dem Mittagspäuschen – die Herrentoilette im Untergeschoss am Linzer Hauptbahnhof. Unser Redakteur postiert sich (nachdem er wie jeder andere auch 50 Cent Gebühr entrichtet hat) und beobachtet unauffällig das Geschehen im Waschbereich. Binnen 30 Minuten frequentierten beinahe 60 Männer das dadurch dort letztlich gar nicht so stille Örtchen. 12 davon (rund 20 Prozent) ignorierten die Waschbecken komplett, fünf zumindest nur die Seife. Fazit: Nur etwas mehr als 70 Prozent reinigten sich die Hände in akzeptabler Form mit Wasser UND Seife. Gott sei Dank kann man dort „austreten“ ohne nach dem Händewaschen noch einen Türgriff berühren zu müssen. Es gibt nämlich sich automatisch öffnende Türen ins Freie!

Passage WC. Eine wunderbar gepflegte Anlage, alles duftet herrlich frisch im Damen-WC. Unsere Redakteurin tut so, als ob sie sich auf der Bluse einem Fleck, der nicht weg will, intensiv widmet. Dabei laufen ihr innerhalb von 30 Minuten immerhin 32 Frauen im Waschbereich

über den Weg. Und das Erstaunliche: jede WC-Besucherin hat sich auch die Hände gewaschen – 13 junge Schülerinnen und Frauen (sogar eine Mutter mit Baby) aber ohne Seife. Fazit: die Frauen dürften in diesem (natürlich nicht repräsentativen) Geschlechter-Vergleich wohl insgesamt gesehen mehr Bezug zu Hygiene haben. Trotzdem „vergessen“ offenbar auch fast 40 Prozent der holden Weiblichkeit mal ganz gerne auf die Seife. Na, hoffentlich arbeiten die dann zumindest nicht in einer Wirtshaus- oder Betriebsküche.

Ist es im Spital besser? Leider nein. Ein Lokalaugenschein im EG-WC des Krankenhauses der Elisabethinen in Linz beweist: nicht einmal so ein Ort ist gefeit vor (Besucher-)Schmutzfinken. Binnen 30 Minuten frequentierten dort zwar nur 12 Männer das WC. Aber auch hier haben sich nur 8 Personen die Hände ordentlich gewaschen. Fazit: beim Verlassen des WCs die Türgriffe besser nicht mit den frisch gewaschenen Händen berühren. Denn sonst könnte die ganze Mühe – im wahrsten Sinne des Wortes – dann letztlich doch nur wieder ein „Griff ins Klo“ gewesen sein.

Eine Frage bleibt noch offen. Wie hätte sich das Waschverhalten aller „Testpersonen“ wohl entwickelt, wenn wir uns dort nicht aufgehalten hätten, sich unsere Mitmenschen also absolut unbeobachtet gefühlt hätten? Nein, das möchten wir uns dann vielleicht lieber doch nicht vorstellen! ■



FLUGREISE ZYPERN

Die Perle des Mittelmeeres

- Inklusivleistungen:**
- Linienflug mit Turkish Airlines von Wien oder Salzburg nach Ercan & retour
 - Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand: 04/2018)
 - Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
 - 2 x Übernachtung im 4* Hotel im Raum Lapta
 - 2 x Übernachtung im 4* Hotel im Raum Famagusta
 - 3 x Übernachtung im 4* Hotel im Raum Kyrenia
 - Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 7 x Frühstücksbuffet
 - 1 x Willkommenscocktail
 - Rundreise im modernen Reisebus mit Klimaanlage
 - Reiseleitung vor Ort

Kultur- & Genusspaket zum Preis von € 169,- p. P. vor Ort zubuchbar
Einzelzimmer-Zuschlag: € 99,- p. P.

Flughafen: Wien, Salzburg*		*Aufpreis p.P.: € 20,-	
12.09.18, 17.09.18, 19.09.18, 24.09.18, 26.09.18	ab € 529,-	ab € 329,-	Jeder Reisegast spart bei Buchung bis zum 29.06.2018 € 200,- statt ab € 329,-
01.10.18, 03.10.18, 08.10.18, 10.10.18, 15.10.18, 17.10.18, 24.10.18	ab € 569,-	ab € 309,-	
31.10.18, 03.12.18	ab € 439,- ab € 399,-	ab € 239,- ab € 199,-	p.P. ab € 199,-



BADEURLAUB INSEL RAB

Erholung im 3* Hotelresort San Marino

- Inklusivleistungen:**
- 8-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
 - 7 x Übernachtung im 3* Hotelresort San Marino
 - Unterbringung im Doppelzimmer mit Bad oder Du/WC
 - 7 x Halbpension (Frühstück- und Abendessenbuffet)
 - Inklusive Getränke zum Abendessen (Wein, Wasser, Bier und Saft)
 - 1 x Begrüßungsgetränk
- Eigenanreise**
- Inkl. aller o. a. Hotelleistungen
 - Inklusive Parkplatz (nach Verfügbarkeit)
 - Exklusive Busanreise

Einzelzimmer-Zuschlag: € 91,- p. P.

Reisetermine:	
Busanreise	
16.09.18	statt € 459,- nur € 359,-
23.09.18	statt € 459,- nur € 359,-
30.09.18	statt € 459,- nur € 359,-
Eigenanreise	
16.09.18	statt € 359,- nur € 259,-
23.09.18	statt € 359,- nur € 259,-
30.09.18	statt € 359,- nur € 259,-

Jeder Reisegast spart bei Buchung bis zum 29.06.2018
€ 100,-
statt ab € 359,-
p.P. ab € **259,-**



FLUGREISE KRETA

Auf den Spuren der Götter

- Inklusivleistungen:**
- Charterflug mit Corendon Europe Airlines o.ä. von Wien oder Linz nach Heraklion & retour
 - Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand 04/2018)
 - Transfer Flughafen - Hotel - Flughafen
 - 7 x Übernachtung im 4* Hotel während der Rundreise (zB 4* Hotel Theartemis Palace, 4* Hotel Atlantis Beach, 4* Hotel Capsis Astoria Heraklion oder gleichwertig)
 - Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 7 x Frühstücksbuffet
 - Rundreise/Ausflüge lt. Reiseprogramm
 - Deutschsprachige Reiseleitung vor Ort

Kultur- und Genusspaket zum Preis von € 189,- p. P. vor Ort zubuchbar
Einzelzimmer-Zuschlag: € 129,- p. P.

Reisetermine:	
Flughafen Wien	
05.10.18	statt € 599,- nur € 499,-
12.10.18	statt € 579,- nur € 479,-
19.10.18	statt € 539,- nur € 439,-
26.10.18	statt € 539,- nur € 439,-
Flughafen Linz	
29.09.18	statt € 619,- nur € 519,-
06.10.18	statt € 599,- nur € 499,-

Jeder Reisegast spart bei Buchung bis zum 29.06.2018
€ 100,-
statt ab € 539,-
p.P. ab € **439,-**



FLUGREISE Hamburg & das Erfolgsmusical „Der König der Löwen“

- Inklusivleistungen:**
- Hin- und Rückflug mit Eurowings o. ä. von Salzburg/Wien nach Hamburg
 - Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
 - Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand: 04/2018)
 - 2 x/3 x Übernachtung/Frühstück im 3* Hotel Panorama Inn in Hamburg oder gleichwertig
 - Doppelzimmer mit Bad od. Dusche/WC
 - Besuch Hamburg inklusive Stadtführung
 - Hafentour mit Hafenrundfahrt in Hamburg inklusive Reiseleitung
 - Besuch des Erfolgs-Musicals „Der König der Löwen“ im Stage Theater im Hafen von Hamburg inklusive Eintrittskarte & Transfer

EZ-Zuschlag: € 19,- p.P./Nacht

Flughafen Wien		
07.08.18	3 Tage	nur € 429,-
02.10.18	3 Tage	nur € 429,-
10.10.18	3 Tage	nur € 429,-
23.10.18	4 Tage	nur € 459,-

Flughafen Salzburg		
02.10.18	4 Tage	nur € 479,-
14.10.18	3 Tage	nur € 429,-
28.10.18	3 Tage	nur € 429,-

ab € **429,-** pro Person



FLUGREISE KAPPADOKIEN

- Inklusivleistungen:**
- Charterflug von Wien nach Antalya & retour
 - Alle Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren (Stand 05/2018)
 - Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
 - 4 x Übernachtung/Frühstück im 5* Hotel im Raum Antalya (zB 5* Hotel Meryan, 5* Hotel Armas Belek Life o. gleichwertig)
 - 3 x Übernachtung/Frühstück im 4*Hotel im Raum Kappadokien (zB 4* Hotel Dinler Nevsehir oder gleichwertig)
 - Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - Rundreise im klimatisierten Reisebus
 - Deutschsprachige Reiseleitung

Kultur- und Genusspaket zum Preis von € 189,- p. P. vor Ort zubuchbar
Einzelzimmer-Zuschlag: € 99,- p. P.

Reisetermine:	
Flughafen Wien	
27.09.18	statt € 319,- nur € 119,-
04.10.18	statt € 319,- nur € 119,-
11.10.18	statt € 369,- nur € 109,-
17.10.18	statt € 369,- nur € 109,-
07.11.18	statt € 299,- nur € 99,-
09.11.18	statt € 299,- nur € 99,-
21.11.18	statt € 299,- nur € 99,-

Jeder Reisegast spart bei Buchung bis zum 04.07.2018
€ 200,-
statt ab € 299,-
p.P. ab € **99,-**



RHEIN IN FLAMMEN

im 4* Hotel mit Besuch von Rüdesheim

- Inklusivleistungen:**
- 4-Tages-Busreise im modernen Fernreisebus
 - 3 x Übernachtung im 4* Hotel (zB. 4* Hotel Mercure Frankfurt Eschborn Ost o. gleichwertig)
 - Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC
 - 3 x Frühstücksbuffet
 - 1 x Schiffskarte „Rhein in Flammen“ inklusive Abendessen, Musik und Tanz
 - Besuch Rüdesheim

Einzelzimmer-Zuschlag: € 66,- p. P.
Aufpreis 2 x Halbpension: € 44,- p. P.

Reisetermin:	
05.07.18	nur € 339,- pro Person

Lentia City - ein Phönix aus der Asche

Damals herrschte in Linz ein brennendes Interesse an dieser Architektur



„GROUND ZERO“ IN URFRAHR.

Der Brand im Sägewerk Schaffer

im Jahr 1970 schuf städtebaulich neue Fakten.

Die „Lentia City“ Geschäftspassage ist die soziale Drehscheibe des Linzer Stadtteils Urfahr. Dort trifft man sich gerne in den Cafés und erledigt seine Einkäufe. Der 1977 eröffnete und 2010 erweiterte Komplex „Lentia 2000“ umfasst ca. 55 Gastronomiebetriebe und Geschäfte, 470 Eigentumswohnungen, etliche Büroräume, ein Postamt und eine be-

rufsbildende höhere Schule. In den 60er- und 70er -Jahren verlor Urfahr zunehmend an Lebensqualität. In diesem Stadtteil, der bis 1955 zur Sowjetzone gehörte, waren viele Häuserfassaden grau und ungepflegt. Außerdem zerschnitten verkehrsreiche Straßen das Zentrum und der prägende Hinsenkamp-Platz verwandelte sich in eine düstere unterirdische Passage. Nie-

mand wollte extra hierherfahren, um einzukaufen. Attraktive Geschäfte verlegten ihre Standorte in andere Stadtteile.

Geburt in Amerika. Die in den USA entstandene Idee eines Multifunktions-Komplexes galt hierzulande als revolutionär. Derartig groß dimensionierte Bauwerke sollten möglichst viele Einrichtungen unter einem Dach vereinen. Damit ließen sich zurückgelegte Wege – zum Beispiel zwischen Wohnung und Supermarkt – stark reduzieren. Diese Gebäudekomplexe galten als zukunftsfruchtig. Wo aber konnte man im dicht bebauten Urfahrner Zentrum ein derartiges Projekt realisieren? Wie aus dem Nichts tat sich 1970 eine freie Fläche auf, als das Sägewerk Schaffer einem Feuer zum Opfer fiel. Die Holzbauten der 10.000 m² großen Anlage brannten im Nu nieder. Der Feuerwehr gelang es nur mit großer Mühe, ein Ausbreiten der Flammen auf Nachbarobjekte zu verhindern. Im Anschluss wanderte die Firma nach Katzbach ab und ging schließlich in Konkurs. Die Lücke, die zurückblieb, füllte zwischen 1973 und 1977 der Komplex des Lentia 2000. Die

Fotos: www.Lentia-Verlag.at, Sokoloff

19. Marchtrenker Stadtfest: Unter dem MOTTO „TRACHT“ Freitag, 15. – Sonntag, 17. Juni 2018



Freitag, 19:45 Uhr

ERÖFFNUNG mit Bieranstich durch Bürgermeister Paul Mahr
anschließend LIVEMUSIK MIT DEN GRANDMAS

Hauptbühne Stadtplatz : Trachtig. Fetzig. Einfach stoak.

www.marchtrenk.gv.at



Kiddy
4
contest

am Samstag



EINE HOMMAGE AUF DEN STAHLBETON.

Manchen gefällt es, andere empfinden eine Konträrfaszination, die meisten haben sich an den Anblick längst gewöhnt.

neuen Wohnungen darin waren damals heiß begehrt. Das Bauwerk beherbergte unter anderem 30 Geschäfte und die Neue Galerie – das Kunstmuseum der Stadt. Im höchsten Turm befand sich ein Wäscheschacht zur Beförderung schmutziger Kleidung in den Waschraum; er wurde später geschlossen. Die 59 bzw. 36 m hohen Häuser des Linzer Architekten Heinz Stögmüller beherrschen bis heute das Stadtbild von Urfahr und sind ein Zeitzeugnis moderner Architektur und Städteplanung.

Kampf der Mall-Titanen. 1996/1997 kaufte Plus-City-Chef Ernst Kirchmayr einen großen Teil der Geschäftsfläche für die Kirchmayr & Pfeiffer GesmbH. Ein Jahr-

zehnt lang konnte er jedoch seine ehrgeizigen Ausbaupläne nicht in Angriff nehmen: Einer der 600 Miteigentümer des Lentia 2000 stemmte sich hartnäckig dagegen. Es stellte sich schließlich heraus, dass dieser Miteigentümer ein Strohhalm von Kirchmayrs Konkurrenten Josef Handlbauer war, dem Eigentümer der UNO-Shopping. Letzten Endes gab das Gericht Kirchmayr recht; 2006 begann er sein Vorhaben in die Tat umzusetzen.

Glaskuppel und Feng-Shui. Bei der Neugestaltung des Lentia 2000 stand Kirchmayrs erfolgreiche Mall „Plus City“ Pate. Auch in Urfahr errichtete der „Anhänger von Sonne und Licht“ eine Glas-



BEIM UMBAU 2006. Eine Glaskuppel sorgt jetzt im Einkaufszentrum für eine helle Atmosphäre.

kuppel. Ein harmonisches Design realisierte er mit Hilfe der chinesischen Feng-Shui-Methode. Dennoch gibt es deutliche Unterschiede zwischen den beiden Einkaufszentren: Die Plus City ist überregional ausgerichtet und teilweise von Themen wie etwa dem venezianischen Marcus-Platz getragen, wogegen sich die Lentia City deutlich auf die Nahversorgung konzentriert. Um die Nachtruhe nicht zu stören, verzichtet Kirchmayr auch auf lautes Entertainment in seinem innerstädtischen Konsumtempel. Seitdem es die Lentia City gibt, zieht es die Urfahrer seltener über das andere Ufer zur Shopping-Tour, wodurch auch der Verkehr entlastet wird. Allerdings: Es gibt umgekehrt konsumfreudige Südlinzer, die sich nun gerne mal in die ehemalige Sowjetzone begeben. ■

Weitere Einblicke ...

Einzigartige, historische Bücher über Linz und Umgebung bietet der Lentia-Verlag (Panholzerweg 1, 4030 Linz). Bestellung: www.Lentia.at sowie telefonisch unter: **Tel.: 0732/ 32 05 85**



Den Sommer verlängern

Nur noch Restplätze für die Herbst-Leserreise nach Zypern

Vom 7. bis 16. September besucht die CITY! Magazin-Crew heuer erstmals die Traum-Mittelmeerinsel Zypern. Wir logieren dabei pro Person um schlanke 1.698 Euro im edlen Hotel „Mediterranean“, genießen Halbpension und auch die Anreise mit besten Flugzeiten, und der Transfer mit Reisebus zum Airport ist im Pauschalpreis inbegriffen. Zudem sind auch vier Ausflüge inkludiert. Verlängern Sie also mit uns den Sommer(urlaub) während andere schon längst wieder arbeiten bzw. die Schule besuchen müssen. Auskünfte bei unserem Partner Consul Reisen in Wels Tel.: **07242-56156-0** oder gerne via Mail unter office@consul.at ■



MIT DEM CITY! MAGAZIN UNTERWEGS. Zypern im Herbst erleben – ab 1.698 Euro.

Vor kurzem löste der Fall einer Frau, der mit ihrem Assistenzhund der Zutritt ins Finanzamt verweigert wurde, Empörung aus. Das CITY! machte deshalb einen Test im sensiblen Bereich von Lebensmittelgeschäften. Würde man uns den Zutritt mit dem Vierbeiner verwehren? Takoda heißt unser „Test-Hund“, den Birgitt T. für ihre Tochter Katharina (15) zum Assistenzhund ausbilden ließ. Das Mädchen leidet an einer psychischen Einschränkung und Takoda kann belastende Situationen identifizieren und beruhigend auf Katharina einwirken. Assistenzhunde sind häufig



ER DARF (FAST) ALLES.
Takoda ist derzeit als einer von rund 200 Assistenzhunden im Einsatz und mit gelber Kenndecke auch wahrlich gut zu erkennen. Ihm ist überall Einlass zu gewähren und bei seiner „Arbeit“ sollte er auch nicht gestört oder abgelenkt werden.

Hundherum **barrierefrei**

Assistenzhunde dürfen rein - wir „testeten“ Supermärkte und waren überrascht

Golden Retriever, Labradors, aber auch Pudel. Sie können beispielsweise das Wesen und die Empathie mitbringen, um für das Training in Frage zu kommen und nach einer Prüfung auch staatlich registriert zu werden.

Gesetzlich erlaubt. Aus diesem Grund sind Assistenzhunde nicht nur anhand des Halstuchs oder der Kenndecke deutlich zu erkennen, sondern sie tragen in Österreich auch eine Prüfnummer. „Wer lesen kann, hat schon gewonnen“, so Birgitt T., die mit ihrer Tochter beim Einkaufen schon öfter schlechte Erfahrungen gemacht hat bzw. oft unwirsch vom Personal aufgefordert wurde, das Geschäft mit dem Hund zu verlassen. Dabei sieht der Gesetzgeber vor, dass Assistenzhunde besondere Zutrittsrechte haben und überall (!!!) mitgenommen werden dürfen. Die Hunde sind zudem von der

Leinen- und Maulkorbpflicht befreit und mit dem gleichen Emblem im Behindertenausweis eingetragen. Rund 200 solcher Vierbeiner gibt es derzeit in Österreich.

Kaum Probleme, aber ... Der Fall rund um die Security-Mitarbeiter beim Linzer Finanzamt dürfte – so beschämend dieses Ereignis auch war – aber wohl dazu geführt haben, dass die Sensibilität für dieses Thema gestiegen ist. Dies zeigten auch unsere Rundgänge durch diverse Lebensmittel-supermärkte. Im Merkur Markt des Linzer Infracenters etwa war Takoda kein Fremdkörper, sondern wurde ohne jede Einschränkung geduldet. Gabriele

Kufner, die Leiterin der Filiale zeigte sich im Gespräch vor Ort auch gut informiert, ebenso wie ihre Mitarbeiter. Dennoch gab es einen kleinen Zwischenfall, der allerdings durch eine Kundin hervorgerufen wurde, die Takoda streichelte. Viele Menschen wissen oft nicht um die genaue Aufgabe des Assistenzhundes Bescheid und lenken den vierbeinigen Begleiter durch gut gemeinte Streicheleinheiten oder Füttern ab. „Der Hund ist aber bei der „Arbeit“ und sollte daher am besten gar nicht beachtet werden“, erklärt die Mutter. Nächster Test: auch beim nahe gelegenen Lidl, war Takoda – abgesehen von ein paar verwunderten Bli-

cken und Getuschel anderer Kunden – kein großes Thema. Ähnlich verhielt es sich auch beim Hofer an der Salzburger Straße. Auch beim Lokalaugenschein in einer Trauner Billa-Filiale machte unser Team positive Erfahrungen. Filialleiter Paul Beyer erwies sich bestens informiert und sah Takoda als notwendigen Bestandteil eines barrierefreien Besuches im Geschäft.

Unser Fazit. Alle Geschäfte haben unseren Test vorbildlich bestanden. Bleibt also nur mehr zu hoffen, dass sich dieses Verhalten gegenüber Assistenzhunden in der Öffentlichkeit generell manifestiert. Zutrittsverweigeren jedenfalls drohen empfindliche Strafen. Auf Instagram (@goldenboytakoda) und Facebook (Takoda-Assistenzhund) kann man übrigens noch mehr über Katharina und Takoda erfahren. Alles Gute, den Freunden fürs Leben. ■



UNZERTRENNLICH.
Katharina T. (15) & ihr Takoda (1).

Rapso®

DAS ORIGINAL

- ernährungsphysiologisch besonders wertvoll
- 100% reines Rapsöl-schonend gepresst
- für Salate, zum Backen, Braten und Frittieren
- Vertragsanbau aus Österreich

OHNE GEMISCHTE ÖL-TECHNIK
Kontrolle durch agrarVet GmbH

OHNE GEMISCHTE ÖL-TECHNIK
Kontrolle von Pannofini

0,75 L

Natürlich aus Österreich

Weitere Informationen können angefordert werden bei: VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.rapso.at

2018/19

DEIN TICKET ONLINE BESTELLEN!

www.shop.oöevv.at

SCHÜLER - TICKET & LEHRLINGS - TICKET ODER JUGENDTICKET-NETZ

ab 11.6.2018
online bestellen!

oöVV
Der Verkehrsverbund

i 📱 📄 📞 📧

Anzeigen

BILDUNG FÖRDERN. CHANCEN NUTZEN.

Kinder sind unsere Zukunft. Je früher ihre Potenziale erkannt werden, desto besser werden sie gefördert. Das Land Oberösterreich investiert in ein hochwertiges Bildungssystem: Von der Krabbelstube über die Digitalisierung in der Schule bis hin zu bestens ausgebildeten Pädagoginnen und Pädagogen. Das verstehen wir in Oberösterreich unter:

Verantwortung leben. Zukunft gestalten.

Foto: iStock.com/ehronosov

 www.bildungslandesraetin.at

 **LANDESRÄTIN**
BILDUNG · FRAUEN · GESUNDHEIT

Mural Harbor: Kunst aus der Dose

HAFEN-TOUR. Bunte Graffitis ziehen in Linz schon über 50.000 Besucher an



EISBRECHER.

Eduard und ein Sprayer
zum Knutschen.

Mehr als hundert riesige Wandgemälde, geschaffen von Künstlern aus über 25 Ländern, schmücken seit einiger Zeit die sonst eintönigen Fassaden der Gebäude an den Linzer Hafenecken. Diese neue Attraktion zieht mittlerweile schon 50.000 Besucher pro Jahr bei Führungen per Boot oder zu Fuß an.

Trend. Graffiti-Fans sind ja längst schon überzeugt, dass sich Kunst eben nicht nur in elitären Museen

verstecken darf. Vielmehr soll sie Städte an bestimmten Orten verschönern und so illegale Spray-Aktionen bei Nacht und Nebel auch anderswo eindämmen helfen.

Sprayer erwünscht. So wird Graffiti auch zu einer anerkannten Kunst. Man lädt die „Dosen-Virtuosen“ – wie im Hafen – dann ein und stellt ihnen ganze Gebäudeflächen als Leinwände zur Verfügung. Diese Entwicklung feierte der Karikaturist Gerhard Haderer mit seinem Werk „Polizist küsst Sprayer“, das Erich Willner alias „SHED“ großflächig und grandios umsetzte.

Internationale Größen. Und manche Graffiti-Künstler leben mittlerweile auch richtig davon. Etwa der Fassadenmaler „Nychos“, der sogar eine Galerie in Wien unterhält. Sein Beitrag am Linzer Hafen: Ein Bild über 900 Quadratmeter – die Anatomiestudie einer Schlange – dient ihm dabei auch als Werbung. Er hat es der Stadt Linz gegen Spesenersatz geschenkt.

In nur sieben Wochen hat Nychos dieses und fünf weitere, ähnliche große Graffitis in Bangkok, New York, Los Angeles und anderen Metropolen kreiert. Manchmal entstehen aber auch aus „lästigen“ Alltagssituationen heraus witzige Werke. So

» Das Wichtigste ist, die Dosenkappe richtig anzusetzen – sonst färbt man seinen Kopf ein. «

Leonhard Gruber
Galeriegürnder

wurde etwa der griechische Künstler „Fikos“ in Linz von W e s p e n schwer genervt. Seinen Ärger kanalisierete er dann im Hafen,

großdimensioniert im Stil des „zeitgenössischen Byzantinismus“. Eine Masse grauer Menschen dreht und windet sich, um den lästigen Insekten zu entkommen. Nicht ganz ungefährlich. Wie man selbst Graffitis herstellt, erklärte uns Galeriegürnder Leonhard Gruber, der auch oft selbst als Tour-Guide einspringt. Das Wichtigste ist, meint er schmunzelnd, die Dosenkappe richtig anzusetzen – sonst färbt man den eigenen Kopf ein.

Graffiti selber machen. Jeder Teilnehmer einer Mural-Harbor-Tour in Linz wird am Ende übrigens mit Spraydosen ausgestattet. So kann jeder den Meistern des Graffiti einmal nacheifern. Führungen mit Bootsfahrten (immer samstags ab 15 Uhr) kosten 25 Euro – Ermäßigungen für Familien, Schüler, Senioren. Infos im Internet: www.muralharbor.at ■



STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

- Der schönste Platz am Südhang
- Belagsfertige oder schlüsselfertige Ausführung
- Niedrigstenergiehaus mit hoher Wohnbauförderung
- Wohnfläche Doppelhaus 132 m²
- Wohnfläche Reihenhaus 123 m²
- Grundstücksgrößen von ca. 250 m² bis 470 m²
- Gartenflächen eingezäunt
- Sämtliche Außenanlagen fix und fertig
- Inkl. Garage oder Carport, jede Wohneinheit 2. Abstellplatz
- Wärmepumpenheizung und Wohnraumlüftung
- Markenfenster 3-fach Verglasung inkl. Raffstore und Rollläden
- Zugang gepflastert, Parkflächen asphaltiert
- Inkl. sämtlicher Anschlussgebühren

GELD

AUTOLAND. 5,4 % mehr Neuwagen als 2017

Wofür geben die Österreicher am liebsten ihr Geld aus? Nach wie vor immer noch für ein neues Auto. Im April 2018 wurden laut Statistik



Austria 31.821 PKW neu zum Verkehr zugelassen, das sind um stolze 5,4 Prozent mehr als im April 2017. Neuzulassungen von "Benzinern" nahmen um 25,8 Prozent zu (Anteil: 55,4 Prozent), während jene von dieselbetriebenen PKW um 16,0 Prozent abnahmen (Anteil: 39,9 Prozent). Bei den Marken Seat (+66,3 Prozent), Mazda (+64,7 Prozent), Mercedes (+7,4 Prozent) und VW (+6,5 Prozent) gab es die größten Zuwächse. Erfreulich: PKW mit Elektroantrieb verzeichneten ein Plus von 33,8 Prozent (Anteil: 1,7 Prozent).

8 VON 10. Sparen rund 6.400 Euro pro Jahr

Laut einer Umfrage der Bank Austria wollen die Österreicher wieder mehr sparen. Acht von zehn wollen jährlich durchschnittlich 6.400 Euro und damit um 900 Euro mehr als vorher auf die hohe Kante legen.



13 PROZENT WENIGER ARBEITSLOSE.
Die Wirtschaft in Oberösterreich läuft derzeit wie geschmiert.

Das OÖ Jobwunder

Auch die Citys boomen

Ein starkes Minus bei Arbeitslosenzahlen

Erfreuliche Entwicklung am Arbeitsmarkt in unseren Citys: Die Arbeitslosigkeit sinkt drastisch – im Vergleich zum April des Vorjahres gab es etwa in Linz ein Minus von 13,6 Prozent. Im April 2018 waren insgesamt 8.662 Linzer als arbeitslos gemeldet. Auch bei der Altersgruppe der über 50jährigen gab es mit einem Minus von 14 Prozent einen spürbaren Aufschwung, bei den unter 24jährigen beträgt das Minus sogar satte 20,5 Prozent. Die Gruppe der arbeitslosen Ausländer sank in Linz mit -10,8 Prozent ebenfalls deutlich.

Auch Wels & Steyr top.

Auch in Wels läuft der Job-Motor bestens. Von 2017 bis 2018 gab es ein Arbeitslosen-Minus von 8,4 Prozent. Aktuell haben 2.742 Welsler keinen Job. Und die Steyrer Wirtschaft legt mit einem Rückgang der Arbeitslosenzahlen um 12,1 Prozent auf 1.947 Jobsuchende ebenfalls eine Top-Performance hin.

Zweitbestes Bundesland.

Im Vergleich ist OÖ einmal mehr Musterschüler – mit einem Rückgang der Arbeitslosenzahl um 13,0 Prozent ist man hinter der Steiermark (-14,2 Prozent) die Nummer 2. Ein echtes Land der Möglichkeiten. ■

MARKT

GRÜNDEN. Liegt in OÖ wieder voll im Trend

Pro Jahr werden in Oberösterreich durchschnittlich rund 5.790 Unternehmen gegründet oder übergeben. 67 Prozent der Gründer wollen mehr Flexibilität im Leben. „Neue Unternehmen bringen Innovationen, schaffen Arbeitsplätze und sorgen für den Strukturwandel“, sagt Wirtschafts- und Landesobfrau Doris Hummer. Apropos: Der Wirtschafts- und Landesobfrau Doris Hummer stellt Büroräumlichkeiten inklusive Infrastruktur kostengünstig innovativen Gründern zur Verfügung. Derzeit sind drei Plätze frei und warten auf neue Start-Ups. Also: Auf geht's!

HANDELSSTADT. Ovilava als Römer-Metropole

Wels war bereits zur Römerzeit ein bedeutender Wirtschaftsstandort. Das römische Ovilava (Wels) war einst die wichtigste Stadt nördlich der Alpen in Österreich. Zahlreiche qualitativ hochwertige Fundstücke der archäologischen Ausgrabungen belegen den Wohlstand und die Wirtschaftskraft der Bewohner. Das Römermuseum in den Minoriten zeigt 600 Exponate von Ausgrabungen der letzten 15 Jahre. Die Sonderausstellung „Luxus im Alltag – ziviles Leben im römischen Wels“ ist noch bis 04. November zu sehen.



Wir

LEGEN LOS.



WIRTSCHAFTSBUND
OBERÖSTERREICH

5.790 Gründerinnen und
Gründer pro Jahr
gehen mit Tatendrang voraus.

Immer mehr Natur

Zirbenholz-Küche ist neuester Trend

Eine Top-Massivholzküche, maßgetischt in 9 Tagen – für den Küchenhersteller HAKA gar kein Problem. Nun beweist das Trauner Unternehmen mit einer Massivholzküche aus Zirbenholz aber neuerlich Innovationsgeist. „Die Idee zur Küche aus Zirbenholz ist bei mir zuhause gekommen“, so HAKA-Boss Gerhard Hackl. „Ich verbringe gerne Zeit in meiner Zirbenstube, der Duft und das Aussehen des Holzes sorgen für eine besonders gemütliche Atmosphäre. Das wollte ich in die Küche bringen und damit auch wieder einen Schritt voraus sein. Wir sprechen also nicht nur von Nachhaltigkeit, wir setzen sie auch wirklich um.“

Edel & modern. Die Holz-Ausführung wirkt weder konservativ noch langweilig. Denn HAKA kombiniert die Zirbe mit dezenten Unifarben, sodass ein modernes Design entsteht, das den besonderen Flair des Holzes erst so richtig zur Geltung bringt. Die Nachfrage ist jedenfalls riesig. Trotzdem wird beim heimischen Küchenproduzenten, der mittlerweile übrigens auch für alle anderen Wohnräume passende Lösungen anbietet, natürlich weiterhin Wert auf modernste Küchengeräte und Ergonomie gelegt, wie etwa das Backrohr in Augenhöhe oder einen höher gestellten Geschirrspüler. Alles zu besichtigen in der Trauner Zentrale. ■



PERFEKT KOMBINIERT.
Die neue Zirbenküche von HAKA verbindet Holz mit edlem Design.

TOP-JOBS IM ANGEBOT

HAKA sucht Verstärkung

HAKA-Boss Gerhard Hackl, der erst kürzlich von der WKOÖ. zum Kommerzialrat ernannt wurde, sucht für das rasch wachsende Trauner Unternehmen stets engagierte Mitarbeiter – aktuell etwa Tischler, Monteure, Verkäufer etc. Infos unter: www.haka.at oder Tel.: 07229-775-0



AUF ERFOLG GEBAUT.
Die LAWOG-Direktoren Frank Schneider (l.) und Nikolaus Prammer (r.) mit Aufsichtsratsvorsitzendem Herwig Mahr

Die LAWOG zieht Bilanz

20.000 Wohnungen werden verwaltet

Die Landeswohngesellschaft LAWOG ist eine der größten gemeinnützigen Wohnbaugesellschaften des Landes, im Vorjahr betrug das Bauvolumen 88,8 Millionen Euro, 123 Mietwohnungen, 49 Eigentumswohnungen und 100 Betten in einem Welser Studentenheim konnten übergeben werden. In Summe verwaltet die Lawog bereits 33.081 Einheiten, davon etwa 20.000 Wohnungen. Herwig Mahr, Aufsichtsratsvorsitzender der LAWOG: „Wohnen als Grundbedürfnis muss weiterhin garantiert werden.“

Eigenheim-Träume

Jeder 2. Mieter wäre gerne Herr im Haus

Eine Wohnstudie von IMAS im Auftrag der Erste Bank und der Sparkassen unter 900 Befragten ergab, dass 53 Prozent der Österreicher Veränderungswünsche haben, was ihre Wohnsituation betrifft. So träumt offenbar jeder zweite Mieter von einem Eigenheim; bei den 18- bis 34-Jährigen sind es 62 Prozent, bei über 60-Jährigen nur noch 23 Prozent.

Renovieren boomt. Die Studie ergab auch, dass mehr als ein Drittel der Österreicher, die Renovierungsabsichten hegen, nun früher als geplant damit beginnen wollen, weil die niedrigen Kreditzinsen dazu verlocken. Noch – denn die Bankexperten glauben, dass spätestens 2019 wieder Bewegung in den Zinsmarkt kommt. Das sorgt dafür, dass jetzt auch viele unbedingt noch schnell Finanzierungen mittels günstiger Fixzinskredite abschließen



wollen. Bei der Erste Bank sind das immerhin im Neukreditgeschäft satte 85 Prozent. Nur knapp die Hälfte der Befragten glaubt, gänzlich ohne Fremdfinanzierung auszukommen, ein Drittel rechnet mit einem Finanzierungsbedarf zwischen 25 und 75 Prozent der Kosten.

Detail am Rande. Eines hat die Wohnstudie übrigens auch aufgedeckt: Energieeffizienz scheint Frauen viel wichtiger zu sein als Männern. Gleich 72 Prozent der befragten Frauen nannten das Thema „sehr wichtig“, bei den Männern waren es nur 55 Prozent. ■



Warum noch Miete zahlen

alea® - das Haus zum Wohnungspreis

Mit der innovativen Wohnform alea® – dem Haus zum Wohnungspreis – wirkt WimbergerHaus dem steigenden Kostendruck für Häuslbauer entgegen und bietet sowohl Jungfamilien und Senioren, als auch Anlegern ein attraktives und leistbares Hauskonzept – bezugsfertig inklusive Küche. „alea steht vor allem für Kosteneffizienz, ohne an Qualität einzubüßen. Wir haben alea modular konzipiert für verschiedenste familiäre Konstellationen. Außerdem spricht das Hauskonzept alle an, die im privaten Bereich in Immobilien investieren möchten.

Einfach einziehen

alea wird schnell, flexibel, kostengünstig und hochwertig massiv gebaut, eignet sich auch perfekt als Mietobjekt und später vielleicht als Seniorenresidenz oder als Heim für Kinder und Enkelkinder“, erklärt Baumeister Christian Wimberger. Bei vielen Fertighausanbietern ist oftmals unklar, welche Leistungen im Angebot enthalten sind und welche noch fehlen. Bei WimbergerHaus alea® ist wirklich alles enthal-

ten, von den Erdarbeiten bis hin zur Küche mit Elektrogeräten. Dadurch können Baufamilien sicher sein, dass sie nicht von versteckten Kosten überrascht werden. Und das bei bewährter WimbergerHaus-Qualität.

alea® CUBIC

Die alea® CUBIC Serie ist das ideale Haus für Familien, Pärchen oder Singles und spricht Interessenten an, die für ihr Eigenheim nicht mehr Geld als für eine Mietwohnung ausgeben möchten oder können. Die drei verschiedenen Grundrissvarianten mit 90 bis 120 Quadratmetern Wohnfläche können je nach Bedarf auch nachträglich erweitert werden, denn alea® wächst mit den Bedürfnissen seiner Bewohner!

alea® FLAIR

Mit alea® FLAIR hat WimbergerHaus zwei Bungalows entwickelt, die dem Trend zum Wohnen auf einer Ebene Rechnung tragen. Junge vorausschauende Baufamilien, genauso wie auch Bauherren in höherem Alter entscheiden sich für die barrierefreien alea®-Ausführungen mit 95 bzw.

120 Quadratmetern Wohnfläche.

Alle alea® Häuser, besonders das Doppelhaus alea® DUO eignen sich ideal als Anlageobjekt für all jene, die vorausschauend bauen und ihr Ersparnis sinnvoll und zukunftsfruchtig investieren wollen.



KONTAKT

WimbergerHaus, Am Winterhafen 11
4020 Linz, Tel. 0732/78 78 28
office.linz@wimbergerhaus.at

www.wimbergerhaus.at
www.aleahaus.at

Fertig, aber Ziegel.
WimbergerHaus



LÄSST SICH EINRICHTEN. Für junge Singles, aber auch alleinstehende Personen sind Microhäuser ideal.



3 FRAGEN AN ...

Lorenz Potocnik
Linzer Gemeinderat (NEOS)
& Stadtentwickler



Wo sehen Sie eine Chance für so kleine Häuser?

Es gibt in Städten viel ungenutzten Raum, der vorübergehend bewohnt werden könnte. Flächdächer, Parkplätze, Mini-Baulücken, Brachflächen oder auch Campingplätze im Winter. Auch am Urfahrner Gelände wäre das witzig – und jederzeit wegführbar...

Zielgruppe?

Ich denke da nicht immer an die sog. ‚Armen‘. Sondern an Singles, Leute denen Wohnen nicht so wichtig ist, aber auch Studenten und Obdachlose könnten solch preiswerte reduzierte Wohnmöglichkeiten nutzen. Insgesamt verbrauchen wir zu viel Wohnraum.

Warum gibt es das bei uns noch nicht?

Wir experimentieren einfach zu wenig! Immer gibt es gleich ein Gesetz, das uns daran hindert, etwas auszuprobieren. Warum bauen wir in Linz nicht einfach einmal zehn Prototypen und testen das?

Minihäuser ganz groß

Noch sind sie rar – aber ihre Zukunft hat schon begonnen



PLATZHALTER.

Die Objekte werden modular vorgefertigt und lassen sich in wenigen Tagen errichten.

Zuletzt hat das Wachstum der Städte sowie die Spekulation mit Immobilien dazu geführt, dass Wohnraum immer mehr zum Luxus wurde. Das „Betongold“ als Wertanlage lässt in Zeiten niedriger Zinsen den Preis für das Wohnen nach oben schnellen. Dies löst in Europa eine Diskussion rund um erschwingliche sowie nachhaltige Wohnkonzepte aus.

Parkplatz zum Wohnen.

Die Problematik beflügelt natürlich auch die Fantasie der Architekten. Einer davon, ein Architekt mit dem vielversprechenden Namen Marco Casagrande vom Casagrande Laboratory formulierte die Ansprüche an leistbares und nachhaltiges Wohnen mit dem Tikku-Haus, einem hölzernen Wohnobjekt, das anlässlich der Helsinki Design Week 2017 im Zentrum der Stadt präsentiert wurde. Das Objekt hat drei Stockwerke, jeweils für das Arbeiten, das Schlafen sowie für ein Gewächshaus. Es verfügt über eine Gesamtfläche von 37,5 m² und ist daher nicht größer als ein herkömmlicher Parkplatz. Die Mikro-Appartments ha-

ben auch kaum mehr etwas mit den eher wenig angesehenen Trailerpark-Behausungen zu tun, sondern ein ansprechend-funktionales Design und sie werden meist modular und in nachhaltiger Bauweise gefertigt. Insofern bieten die kleinen Häuser Privatsphäre, Sicherheit und Komfort. Alle anderen Funktionen können in der umliegenden Stadt gefunden werden. In Casagrandes Augen ist die Tatsache, dass sein Objekt uns zwingt, die Beziehung der Annehmlichkeiten unseres heutigen städtischen Lebens und der Ressourcen unseres Planeten neu zu bewerten, ein zusätzlicher Vorteil. „Der moderne Mensch muss ein bisschen sterben, um wiedergeboren zu werden.“, so der Architekt.

Der Preis der Mobilität.

Diese Wiedergeburt kostet in etwa 35.000 Euro – in der Ausführung mit drei Stockwerken. Ein Tikku-Haus würde somit etwa so viel kosten wie ein Mittelklassewagen. Auch in Österreich gibt es mittlerweile Anbieter wie Commod House, Eunido oder Wohnwagon, die solche Konzepte anbieten. Die entsprechenden Genehmigun-

gen werden allerdings eine Herausforderung für jeden sein, der die zum Teil mobilen Häuser legal in unseren Citys nutzen möchte. Jedoch ist anzunehmen, dass die Stadtverantwortlichen die Vorteile dieser Designs erkennen und die Auflagen über kurz oder lang wohl auch hierzulande ändern werden. So wäre es dann etwa sogar denkbar, einen Parkplatz zu mieten, aber statt des Autos dort einfach sein Haus aufzustellen. ■



AUF UNSER KNOW-HOW UND UNSERE BERATUNG FÜR WOHNBAU-FÖRDERUNGEN KÖNNEN SIE BAUEN.



Gleich Beratungsgespräch in Ihrer
HYPO Filiale vereinbaren. Mehr Infos unter:
www.wohnraumplaner.at

HYPO
OBERÖSTERREICH

Lehrlinge braucht das Land

Die ÖÖVP will volle Unterstützung für die künftigen Profis

OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr besuchte in Linz-Urfahr die Firma Wohlschlager und Redl. Der Fachbetrieb für Installationen, Renovierung und Service bildet rund 45 Lehrlinge aus. „Als Lehrling stehen einem alle Wege offen. Die duale Ausbildung, also die Arbeit im Betrieb und der Besuch der Berufsschule, ist ein weltweites Vorzeigemodell, von dem in erster Linie die zukünftigen Leistungsträger von morgen, die Lehrlinge, profitieren“, ist Kirchmayr überzeugt. Der Wettbewerb um gute Mitarbeiter ist aber deutlich spürbar. „Das veranlasst Betriebe kreativ zu werden“, so Kirchmayr und führt Wohlschlager und Redl an, die in der Lehrlingsausbildung mit eigener Lehrwerkstätte, begleitender



BETRIEBSBESUCH.
OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr (Mitte)
mit Lehrlingen, Prokurist Philipp Redl
und Garmen Neubacher (li.).



PROFIS VON MORGEN.
OÖVP-Klubobfrau Helena Kirchmayr schaut den
Lehrlingen bei ihrer Arbeit interessiert über die Schulter.

Lernhilfe für die Schulzeit und auch speziellen Schnupperangeboten vorbildlich arbeite.

Mehr Unterstützung. Helena Kirchmayr geht es aber auch darum, dass die Lehre ganz generell seitens der

öffentlichen Hand bestmöglich unterstützt wird, um die Attraktivität des Lehrberufs eben noch weiter zu erhöhen. So fallen etwa seit dem 1. Jänner 2018 für Lehrlinge keinerlei Kosten mehr für das

Berufsschulinternat an. Seit der letzten Steuerreform bekommen Lehrlinge, die meist zu den Geringverdienern gehören und keine Lohnsteuer bezahlen, zudem bis zu 500 Euro an so genannter Negativsteuer vom Finanzamt zurück. Dass Oberösterreich auch für Lehrlinge das Land der Möglichkeiten ist, dafür sorgt unter anderem die kostenlose Lehre mit Matura. Gemeinsam mit dem AMS OÖ gibt es darüber hinaus diverse Lehrstellenförderangebote, die JobCoaches des Landes helfen Jugendlichen bei der Wahl der richtigen Ausbildungsstelle und im Rahmen des Girls Day können Mädchen in eher doch sehr typische Männer (Lehr-)Berufe schnuppern.

Meister & Master. Die Bundesregierung hat sich zudem zum Ziel gesetzt, den Lehrabschluss weiter aufzuwerten und die Durchlässigkeit des Bildungssystems, getreu dem Motto „vom Meister zum Master“, zu erhöhen. Am Plan stehen auch die aufgrund der Veränderungen in der Arbeitswelt notwendige Weiterentwicklung der Lehrpläne, eine Qualitätssteigerung bei den Ausbildungsstätten und die Entwicklung eines Stipendien-systems als Förderung für Lehrlinge am Weg zur Meisterprüfung. „Erste Schritte in diese Richtung wurden im beschlossenen Standortpaket bereits verankert. Unter anderem mit der Schaffung von sieben neuen Lehrberufen und sechs modernisierten Berufsbildern mit Fokus auf die Digitalisierung“, sagt Kirchmayr. ■

Das ist in Linz, Wels & Steyr angesagt

**BEST
OF!**



Fotos: Helensobiralski/Wolfgang Seehofer, Valua Vltaly/Fotolia by Adobe

→ THE KELLYS & WANDA GANZ NAH

Am 7. und 8. Juli gastieren die Kultbands in Salzburg

+ Lokalkritik
Ein Blick auf die Linzer Gastronomie.

+ Rätsel & Comics
Witze, Rätsel und Spaß.



Mit diesem Gutschein erhalten Sie
20% Rabatt*
auf eine Dienstleistung Ihrer Wahl

Professionelles Make-up, Gesichtsanwendung, Maniküre-Pediküre mit Shellac, Augenbrauen-Wimpern Styling.

MAKE-UP & MORE...
Domgasse 14, 4020 Linz



* Pro Pers. kann nur 1 Gutschein eingelöst werden. Gültig bis 30.06.2018



WANDA ON TOUR.
Die feschen Jungs
sind am 8. Juli in Salzburg.

Entgeltliche Einschaltung. Fotos: HelenSobiralski/Wolfgang Seehofer

LOKAL KRIK 

Genuss im Prielmayerhof – dieses Motto ist bei ihm Programm. Haubenkoch Johann Aspalter ist an seine schon frühere Wirkungsstätte den „Prielmayerhof“ als Chef zurückgekehrt, um mit seinen Kreationen neu aufzutischen. Das beginnt im „Johann's“ schon bei der sorgfältigen Verwandlung von Top-Produkten in ausgezeichnete Gerichte.

Johann's, NEU im Prielmayerhof

So bot uns die kulinarische Reise auf der Abendkarte etwa Gebeizte Aisttaler Lachsforelle und Tartare vom Mühlviertler Beef, gefolgt von klassischen und exotischen Suppen. Natürlich findet man auch einen Zwischengang mit Basilikum Fettuccine oder einem speziellem Gemüseteller auf der Karte. Als Hauptgang kann man neben einem wirklich guten Schnitzerl vom Kalb und einem schmackhaften Rumpsteak auch die Spitzbart Hühnerbrust mit Parmesan-Polenta, Pilzen und knusprigem Speck sehr empfehlen. Übrigens: die köstlichen Mittagmenüs beinhalten meist auch eine Variante für Vegetarier. Ein Restaurant also für viele und durchwegs hohe Ansprüche. Und am Ende lässt sich der Chef(-Koch) auch noch ganz gerne am Tisch seiner Gäste sehen. Alles in allem eine feine Sache – ganz ohne eine unangenehme Überraschung am Rechnungszettel.



Johann's
Genuss im Prielmayerhof
Weißwolfstraße 33
4020 Linz

reservierung@johanns-restaurant.at

- Ambiente: ●●●●○
- Qualität: ●●●●●
- Service: ●●●●●
- Preise: ●●●●○
- Parkplatz: ●●●●○

Kultbands ganz nah

„The Kelly Family“ & „Wanda“ gastieren im Juli in Salzburg

Für diese Konzerttermine von „The Kelly Family“ und „Wanda“ sollten sich österreichische Fans so rasch wie möglich Tickets sichern – denn beide Events finden schon im Juli unmittelbar hintereinander am Salzburger Messegelände statt.

Die Kellys kommen. Jene Familie, die mit über 20 Millionen verkauften Tonträgern, unzähligen Gold- und Platinawards, über 50 Auszeich-

nungen wie ECHO, Bambi, Goldene Kamera oder Goldene Europa aufwarten kann, feiert nun ein Comeback und tourt dabei wieder durch österreichische Lande. Bei den über 30 Konzerten der großen „We got love Tour 2018“ dürfen sich die Fans nun auf eine nach Kelly-Manier eindrucksvoll konzipierte Bühnenshow freuen.

Starker Familien-Auftritt.

Angelo, Jimmy, Joey, John, Kathy und Patricia Kelly sowie „Special Guest“ und Gründungsmitglied Paul Kelly präsentieren ein Feuerwerk ihrer damaligen Hits, aber auch neue Songs wie „We Got Love“, „Keep on singing“ oder auch „Brothers and Sisters“ werden dabei sein und das Konzert zu etwas ganz Besonderem machen, das Generationen verbindet.

Wanda-Tag.

Kaum eine andere deutschsprachige Band legt bei der Veröffentlichung ihrer Alben eine derartige

Schlagzahl vor und ist zudem fast pausenlos auf Tour. Auch im Jahr 2018 dürfen sich Wanda-Fans wieder auf unvergleichliche Live-Shows „der vielleicht letzten wichtigen Rock'n'Roll-Band unserer Generation“ (Musikexpress) freuen. Von wegen „Niente“. Im Herbst letzten Jahres veröffentlichte Wanda das jüngste Album „Niente“. Damit schreiben Wanda ihre Erfolgsgeschichte nun fort und werden ihre Fans auch im Jahr 2018 wohl wieder mit ihren einzigartigen, vor Energie und Leidenschaft strotzenden Konzerten mitreißen. Auftritte vor Hunderttausenden Zuschauern, achtstellige Wiedergaben im Internet und tausende Stunden Airplay in Radio und TV sind Kennzahlen, welche die Erfolgsgeschichte der Band bisher markieren. Zuletzt wurden Wanda zudem von Four Artists für 77.000 verkaufte Tickets während der letzten drei Tourneen gewürdigt.



► **Datum:** The Kelly Family am 7. Juli
Wanda am 8. Juli 2018
Ort: Messegelände, Salzburg
Info: www.showfactory.at

Rapso®

DAS ORIGINAL

- ernährungsphysiologisch besonders wertvoll
- 100% reines Rapsöl-schonend gepresst
- für Salate, zum Backen, Braten und Frittieren
- Vertragsanbau aus Österreich

OHNE GENTECHNIK
Zertifiziert durch aprovet GmbH

OHNE GENTECHNIK
0,75 l
Natürlich aus Österreich

Weitere Informationen können angefordert werden bei: VOG AG, Bäckermühlweg 44, A-4030 Linz oder unter www.rapso.at



ZEIT FÜR ENTSPANNUNG & NATURGENUSS?

Bründl

Spa Hotel****
Bad Leonfelden

- Übernachtung im Wohlfühlzimmer
- Willkommensdrink und -geschenk
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet
- Nachmittagsjause
- 4-gängiges Gourmet Abendessen
- Freie Benutzung des Spa-Bereiches (Pool, Whirlpool, Saunen, Sonnenterrasse, Bewegungsprogr., Smoveys)

€ 114,- kein EZ-Zuschlag
p.P. für 1 Nacht, zzgl. Kurtaxe

GUTSCHEINE & ANGEBOTE
auf: www.hotelbruendl.at

****Spa Hotel Bründl, Badweg 1, 4190 Bad Leonfelden
Tel. 07213-611 77, info@hotelbruendl.at, www.hotelbruendl.at



Anzeigen



ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH:



MAX. FOOD TREND.

Woher kommt unser Essen? Welche Rolle spielt Ernährung heute und morgen? Schmeck's - der neue Online-Blog befasst sich mit dem Thema Ernährung aus allen Blickwinkeln und spürt die neuesten Trends auf. Frisch serviert auf www.schmecks-ooe.at

Schmeck's
ERNÄHRUNG AUF OBERÖSTERREICHISCH





AB 12. JUNI gibt es im Rosengarten wieder ein Stelldichein mit guten Freunden – mit dabei ist auch Ty Tender.

→ Neu auf CD

Kultur im Rosengarten

Die feinste Adresse für beste Top-Stimmungsaufheller

Bis Mitte September ist der Rosengarten auf dem Linzer Pöstlingberg wieder die erste Adresse für bestes Entertainment. So darf man sich auf Highlights aus der kabarettistischen und musikalischen Szene freuen. So packt etwa Stefan Leonhardsberger seinen „Billi Jean“ noch einmal aus (13.6.), Elke Winkens und Thomas Weissengruber feiern OÖ-Premiere des neuen Programmes „Wie jetzt? Missverständnisse und andere Irrtümer“ (10.7.), und Gerold Rudle kommt gleich zweimal in den

Rosengarten: einmal als „Couch Potato“ mit seiner „Dramaqueen“ Monica Weinzettl (2.8.) und einmal auf Solopfadern als „Captain Rudle“ (23.8.).

Weitere Stars am Berg.

Ein Wiedersehen gibt es am Linzer Pöstlingberg heuer aber auch wieder mit Viktor Gernot & His Best Friends (27.6.), mit Otto Schenk (19.7.) und Chris Lohner (31.7.), mit Alexander Goebel (9.8.), Tricky Niki (8.9.) und den „Liederliebesreisen“ der Kernölamazonen (25.7.). Ganz besondere Zuckerln servieren Wolfgang Ambros, der unplugged spielt (20.7.) oder Vorstadt-Mann Philipp Hochmair als „Jedermann reloaded“ (25.8.). Zum Finale am 7. September spielt dann schließlich noch Elvis-Urgestein Ty Tender mit „Best of Rock'n'Roll“



THE VOICE
Chris Lohner

ebenso kräftig im Rosengarten auf. Jetzt braucht es wirklich nur noch ganz viel laue Sommerabende unter blauem Linzer Himmel. ■

► Datum: 12. Juni – 7. September
Ort: Rosengarten, Pöstlingberg
Info: www.weiler-shows.com



DIE KERNÖLAMAZONEN mit niederschmetterndem Gesang und tödlichem Wortwitz.

Rainhard Fendrich
Für immer a Wiener
Austro-Pop. Rainhard Fendrich hat sich dem Kampf gegen Kinderarmut verschrieben. Der Reinerlös dieses Live-Albums kommt zur Gänze bedürftigen Kindern in Deutschland und Österreich zugute. Es finden sich darauf Klassiker wie „Tränen trocknen schnell“, „I am from Austria“ oder „Weus d' a Herz hast wie a Bergwerk“.
► € 17,99

Thomas Quasthoff
Nice 'N' Easy
Jazz. Sechs Jahre nachdem sich der weltweit gefeierte Bass-Bariton von der Opernbühne zurückgezogen hat, widmet sich Thomas Quasthoff dem Jazzgesang. Damit hat er sich einen Traum erfüllt – endlich eine Aufnahme mit Bigband. Mit Songs wie „Body and Soul“, „Imagine“ oder „Cry me a River“. Einfach großartig.
► € 18,99

Glasperlenspiel
Licht & Schatten
Pop. Das Duo rund um Carolin Niemczyk und Daniel Gruneberg hat kürzlich sein viertes Album veröffentlicht. Bekannt für seinen wiedererkennbaren Signature-Mix aus Pop und Electro, findet sich der auch auf Licht & Schatten wieder. Besonders der Song „Royals & Kings“ hat großes Hitpotenzial.
► € 12,99



EVENT
Linz AG Bubbledays

Das etwas andere Linzer Hafenfest schlägt auch heuer wieder Wellen. Die „Bubbledays“ verwandeln den Industriehafen in eine vielseitige Freizeitoase und Partyzone. Während des Tages gibt es Wakeboard-Acts, Wassersport und Akrobatik-Shows. An den Abenden sind dann auch Music-Acts angesagt.

► **Datum:** 8.-9. Juni 2018
Ort: Industriehafen, Linz
Info: www.bubbledays.at



SPORT
Businessrun

Neben der sportlichen Leistung stehen am 8. Juni beim „9.Welser Businessrun“ natürlich auch der allgemeine Spaß an der Bewegung, das Networking sowie das gesellige Miteinander im Mittelpunkt. Unter allen Teilnehmern wird ein Renault Clio verlost! Toi toi toi!

► **Datum:** 8. Juni 2018
Ort: BRP-Rotax-Halle Wels
Info: www.welser-businessrun.at

WURZEL



Welser Kultursommer

„WAKS“ lockt Gäste aus ganz Oberösterreich an

Bereits zum 13. Mal findet von 29. Juni bis 26. August 2018 im romantisch-stilvollen Ambiente der Welser Arkadenhof Kultur Sommer (WAKS) statt. An 22 Spieltagen wird den Gästen wieder ein musikalisch buntes und vielseitiges Festivalprogramm mit Herzblut, Liebe zum Detail und persönlichem Engagement samt einzigartigem Flair geboten.

Kulturelle Vielfalt. Ein facettenreiches und buntes Kulturfeuerwerk, das zusammengefügt wird durch einen starken, einzigartigen, regionalen Kunstbezug mit vielen interessanten Musik-, Tanz-, und Literaturschwerpunkten.

Toller Veranstaltungsort. Für alle, die noch nie dort waren, hier eine Kurzbeschreibung zur Location. Der Arkadenhof des im

späten 15. Jahrhundert erbauten Bürgerhauses wird im Sommer für Konzerte und Veranstaltungen aller Art genutzt, eben auch für den „WAKS“. Der überdachte Innenhof mit Renaissance-Ambiente und Blumenschmuck in den Arkaden samt stimmungsvoller Beleuchtung sorgt dabei für die ganz besondere und einzigartige Event-Stimmung. ■



► **Datum:** 29. Juni – 26. August
Ort: Welser Arkadenhof, Pavillon im Park des Palais Tilly
Info: www.waks.at



Am Samstag, 16. Juni lädt Restaurantchef Angelo La Ruffa wieder zum schon traditionellen Sommerfest im überdachten Innenhof des Einkaufszentrums Muldenstraße. Ab 18.00 Uhr kommen Freunde italienischer Musik und kulinarischer Spezialitäten voll auf ihre Kosten. Ein musikalisches Highlight wird der Auftritt von Star-Tenor Laszlo, der begleitet von Hans-Peter Gratz, das Publikum mit Evergreens aus italienischen Opern begeistern wird. Weiters sorgen die „Sparadraps“ mit Italo-Pop-Hits für Stimmung. Schließlich wird dann unter allen Gästen noch eine nagelneue Vespa verlost. Unter der Telefonnummer 0699/18 29 09 55 kann man noch einen Tisch für dieses Top-Event reservieren.



► **Datum:** 16. Juni, 18.00 Uhr
Ort: Restaurant La Ruffa, EKZ Muldenstraße Linz
Info: www.zentrum-muldenstrasse.at

von Alex Graham

Fotos: Metro Kinokulturhaus, Stadt Linz, WAKS, Burg Clam, HansPeterGratz



7. JUNI WISSENSCHAFT

Deep Space live: cinematic rendering

Hochaufgelöste Bildwetten im Format von 16 x 9 Metern treffen auf fachkundigen Kommentar. Deep Space LIVE steht für aufschlussreiche Unterhaltung inmitten beeindruckender Bilder.

- Datum: 7. Juni, 19.00 Uhr
- Ort: Ars Electronica Center Linz
- Info: www.aec.at



Eine neue Main-Stage, ein „Female Friday“ mit großteils weiblichen Acts & Artists, Wakeboarden im Hafen, Hubschrauberrundflüge und viele neue kleine Shows und Projekte stehen am Programm. Und das Beste: Alles gratis!

- Datum: 8.-9. Juni 2018
- Ort: Linzer Hafen
- Mehr auf Seite 29



8. JUNI KABARETT

Science Busters

Im „besten Saisonfinale überhaupt“ klären Helmut Jungwirth, Florian Freistetter und Martin Puntigam, ob Sponge Bob ein terroristischer Schläfer ist oder ob man für außerirdische Asteroiden die extralarge Route sperren sollte. Kabarett vom Feinsten!

- Datum: 8. Juni, 20.00 Uhr
- Ort: Posthof Linz
- Info: www.posthof.at



8. JUNI SPORT

Wels Businessrun

Mit 2.900 Nennungen zählt der Wels „trodat trotec Businessrun 2018“ zu den größten Breitensportevents Oberösterreichs. Heuer gibt es sogar eine Lehrlings-Challenge – als Hauptpreis winkt ein Renault Clio.

- Datum: 8. Juni 2018
- Ort: BRP-Rotax-Halle Wels
- Info: www.wels-businessrun.at

8. JUNI ARCHITEKTUR

Architekturtage 2018

Ein regionales Festival rund um Architektur, Baukultur und Ortsentwicklung.

- Datum: 8.-9. Juni 2018
- Ort: Architekturforum Linz, Alte Reithalle Wels, Haslach an der Mühl, Ried im Innkreis
- Info: www.architekturtage.at

8. JUNI EVENT

Rock & Grill im Elia

Neben großartig instrumentierter Rockmusik kommt das Kulinarische in Form von leckeren Grillspezialitäten und anderen Köstlichkeiten natürlich auch nicht zu kurz.

- Datum: 8. Juni, 19.30 Uhr
- Ort: Pegasusweg 1-3, Solarcity Linz

8. JUNI EVENT

Sommerfest – Feuerwehrhaus Gleink

Zwei Tage lang Top-Musik, tolles Ambiente und gutes Essen für die ganze Familie.

- Datum: 8.-9. Juni 2018
- Ort: Feuerwehrhaus Steyr-Gleink
- Info: www.ff-steyr.at



9. JUNI SPORT

Ladies Run Linz

Für alle Mädchen und Frauen – egal ob Laufeinsteigerin, Hobbysportlerin oder aktive Läuferin. Strecke: 5 Kilometer entlang der Donau mit After Party in der Sandburg...

- Datum: 9. Juni, 17.00 Uhr
- Ort: Untere Donaulände Linz
- Info: www.ladiesrun.at



9. JUNI KONZERT

OÖ Stiftskonzerte

Erstklassige Konzertabende, die man nicht verpassen sollte! Schnell reinschauen und Karten reservieren, denn einige sind schon ausverkauft.

- Datum: 9. Juni – 29. Juli 2018
- Ort: Marmorsaal, Stift St. Florian
- Info: www.stiftskonzerte.at



9. JUNI KULINARIK

Palatschinkenfest

Auf Jung und Alt wartet ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm. Beim Palatschinken-Hochschupfen wird auch der Steyrtaler Palatschinken-Kaiser ermittelt, auch für musikalische Stimmung ist gesorgt.

- Datum: 9. Juni, 11.00 Uhr
- Ort: Maultrommelstraße 9, 4421 Molln
- Info: www.steyr.at



9. JUNI MUSIK

Chorspektakel

Bereits zum 5. Mal findet heuer das Chorspektakel am Steyrer Stadtplatz statt – und das bei freiem Eintritt.

- Datum: 9. Juni, 9.30 Uhr
- Ort: Stadtplatz Steyr
- Info: www.saengerlust.at

9. JUNI POP

Eule: Lauter Tour

Die Berliner Schnauze mit den markanten Tattoos und der grünen Mähne geht erstmals auf Tour. Es wird definitiv lauter!

- Datum: 9. Juni, 20.00 Uhr
- Ort: Posthof Linz
- Info: www.posthof.at



10. JUNI OPER

Così fan tutte – Premiere

Eine komische Oper von Wolfgang Amadé Mozart, in der Don Alfonso seinem Publikum ein ungewöhnliches Experiment präsentiert.

- Datum: 10. Juni, 20.00 Uhr
- Ort: Black Box Musiktheater, Linz
- Info: www.bruckner-orchester.at

12. JUNI MUSIK

Flamenco Festival

Die Spinnerei und das Schloss Traun stehen mit atemberaubenden Tanzperformances, Workshops und Tapas-Abenden ganz im Zeichen des Flamenco. Für alle Spanien-Liebhaber ein Muss!

- Datum: 12.-16. Juni 2018
- Ort: Schlossstraße 8, Traun
- Info: www.kulturpark.at



12. JUNI KONZERT

Kultursommer im Rosengarten

Eines der Highlights: Philipp Hochmaier in seiner Version des „Jedermann“

- Datum: 12. Juni – 7. September 2018
- Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
- Mehr auf Seite 32



12. JUNI MUSIK

Bye Maxene

Drei Linzer Grazien in Nylonstrümpfen wandeln stilecht auf den Spuren der legendären Andrew Sisters. Mit ihrer Combo lassen Marianne Gappmaier, Sabeth Puri-Jobi und Ricarda Oberner die 40er Jahre wiederaufleben.

- Datum: 12. Juni, 19.30 Uhr
- Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
- Info: www.posthof.at



13. JUNI POP



Da Billi Jean is ned mei Bua

Als Einheizer für Wanda gab Schauspieler Stefan Leonhardsberger einen Vorgeschmack auf sein erstes Soloprogramm. Nun darf er Klassiker der Popmusik sowie aktuelle Charthits im Mühlviertler Dialekt neu deuten. Genial!

- Datum: 13. Juni, 19.30 Uhr
- Ort: Rosengarten am Pöstlingberg
- Info: www.posthof.at

15. JUNI MUSIK

City Open Air

Musikalische Party der Musikschule der Stadt Linz mit sechs Stunden Live-Musik: Pop, Rock, Klassikrock, World Music und Jazz vom Feinsten!

- Datum: 15. Juni, 16.00 Uhr
- Ort: OK-Platz, Musikschule Linz
- Info: www.linzer-city.at

16. JUNI EVENT

Italienisches Sommerfest

Sommerfeeling pur begleitet von Star-Tenor Laszlo und Hans Peter Gratz, die italienische Opern-Hits schmettern und den Gästen das Gefühl von: „La Vita è bella“ vermitteln. Für weitere Überraschungen ist zudem gesorgt!

- Datum: 16. Juni 2018
- Ort: Zentrum Muldenstr., Linz
- Mehr auf Seite 29



16. JUNI  COUNTRY



Kris Kristofferson

Mit ihm kommt einer der letzten Country-Helden und eine wahre Leinwand-Legende endlich wieder nach Linz!

- Datum: 16. Juni, 20.00 Uhr
- Ort: Posthof Linz
- Mehr auf Seite 33

16. JUNI  MUSIK



Angelika Kirchschlager & Alfred Dorfer

Klassik trifft auf Komik. (K)ein Liederabend wie jeder andere, garantiert!

- Datum: 16. Juni, 19.30 Uhr
- Ort: Musiktheater, Linz
- Info: www.landestheater-linz.at



21. JUNI  POP

Nickelback

Die „Feed The Machine Tour“ markiert die Rückkehr der Band „Nickelback“ nach Europa mit neuem Album, das als ihr spannendstes seit dem Durchbruch mit „Silver Side Up“ gilt.

- Datum: 21. Juni, 17.00 Uhr
- Ort: Meierhofwiese, Burg Clam
- Info: www.clam.at



22. JUNI  SPORT

Triathlon & Frauenlauf

Ganze drei Tage lang werden am Pichlingersee Sportereignisse der Extraklasse stattfinden.

- Datum: 22.-24. Juni 2018
- Ort: Pichlinger See, Linz
- Mehr auf Seite 33

22. JUNI  FAMILIE

39. Steyrer Stadtfest

Action in der City: Familientag, Sport- und Tanzvorführungen, LIWEST-Riesenfeuerwerk, Grünland-Open-Air im Schlosspark, Stadtlauf und vieles mehr.

- Datum: 22.-24. Juni 2018
- Ort: Stadtplatz Steyr
- Info: www.steyr.at

22. JUNI  EVENT

Herrenstraßen Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest tanzt sich luftig leicht in zarten Farben durch die Herrenstraße und verankert sich hörbar, sichtbar und spürbar mit einem ausgewählten Programm mitten in der Stadt Linz.

- Datum: 22. Juni, 12.00 Uhr
- Ort: Herrenstraße, Linz
- Info: www.linzer-city.at

22. JUNI  FREIZEIT



Ufern-Donau-Strand-Fest

Entdecken Sie die Donau neu, erleben Sie das Flair der Donaupromenade und genießen Sie Fisch-Schmanckerln bei stimmungsvoller Musik. Eintritt frei!

- Datum: 22.-23. Juni 2018
- Ort: Obere Donaustraße, Linz
- Mehr auf Seite 33

23. JUNI  FAMILIE

Kinderworkshop

Das Bodenkinderprogramm bietet eine lustige und spannende Entdeckungsreise in die Welt des Bodens und der Bodentiere. Ein spannender Familientag für Groß und Klein!

- Datum: 23. Juni, 14.00 Uhr
- Ort: Botanischer Garten, Linz
- Info: www.linz.at

23. JUNI  MUSIK



Rambo Amadeus & The Five Winnetous

Ein musikalischer Abend aus Jazz, Rock, Rap und Funk mit selbstgebaute Instrumenten und Gitarren und ganz eigenwilligem Sound.

- Datum: 23. Juni, 20.00 Uhr
- Ort: Schlachthof Wels
- Info: www.wels.at

23. JUNI  MUSIK

Klassik am Dom – Juan Diego Flórez

Tenor Juan Diego Flórez begeistert mit Arien von Mozart, Rossini, Puccini, Massenet und Verdi. Luciano Pavarotti soll ihn sogar als seinen Nachfolger bezeichnet haben.

- Datum: 23. Juni, 20.00 Uhr
- Ort: Domplatz Mariendom
- Mehr auf Seite 32

28. JUNI  KULINARIK

Paul's Soulfood Festival

Das wird ein Festival der kulinarischen Superlative mit einem riesigen Angebot an köstlichen Highlights. Die Foodtrucks rollen nicht nur aus Oberösterreich, sondern aus allen Ecken der Welt an.

- Datum: 28.-30. Juni 2018
- Ort: Domplatz Mariendom, Linz
- Info: www.pauls-linz.at

28. JUNI  SPORT

IT Experts Run – Steyr

Alle IT-affinen Laufsportfreunde sind herzlich dazu eingeladen den 6-km-Lauf gemeinsam mit den laufbegeisterten IT Experts zu absolvieren.

- Datum: 28. Juni, 18.00 Uhr
- Ort: Rennbahnsportanlage, Steyr
- Info: www.steyr.it

28. JUNI  MUSIK



Nick Cave – The Bad Seeds

Das Publikum kommt in den Genuss, Songs des neuen Albums „Skeleton Tree“ zusammen mit weiteren Nick Cave & The Bad Seeds-Klassikern live zu erleben.

- Datum: 28. Juni, 18.00 Uhr
- Ort: Meierhofwiese, Burg Clam
- Info: www.clam.at

29. JUNI  KONZERT

Schlosskonzert – Steyr

Blasmusik vom Feinsten, dargeboten von zahlreichen Musikkapellen aus Steyr und Umgebung.

- Datum: 29. Juni, 18.30 Uhr
- Ort: Schlosshof Steyr
- Info: www.steyr.at

29. JUNI  EVENT

WAKS 2018

Der 13. „Welser Arkadenhof Kultur Sommer“ (WAKS) öffnet wieder seine Pforten und lädt ein zur Präsentation des Programms für die kommenden zwei Monate. Hereinspaziert!

- Datum: 29. Juni – 26. August 2018
- Ort: Kulturverein WAKS, Wels
- Mehr auf Seite 29

29. JUNI  MUSIK

CLAM ROCK 2018

Internationale Rockgrößen und ihre Fans werden wieder die alten Gemäuer der Burg beben lassen!

- Datum: 29. Juni, 14.00 Uhr
- Ort: Meierhofwiese, Burg Clam
- Info: www.clam.at

30. JUNI  EVENT



10. Biker Charity Tour

Tu was Gutes – fahr mit! Spaß haben & helfen! Der Gesamterlös der Veranstaltung kommt der Betreuung behinderter Menschen in der Tagesstruktur Marchtrenk zugute!

- Datum: 30. Juni, 9.30 Uhr
- Ort: Volkshaus Marchtrenk
- Info: www.redbiker.at

30. JUNI  MUSIK

Heimspiel-Openair 2018

Unter dem Motto „Oid trifft Jung“ werden in Wels auch Promis wie Seiler & Speer und Wolfgang Ambros erwartet. Volksfest-Stimmung garantiert!

- Datum: 30. Juni, 18.00 Uhr
- Ort: Openair-Gelände, Pichl bei Wels
- Info: www.sv-pichl.at

30. JUNI  FOLK



Medley Folk Band

Die Folk-Kultband aus Oberösterreich präsentiert ein abwechslungsreiches Konzertprogramm, das irisch-schottische Folkmusik, amerikanischen Rhythm'n Blues und Bluegrass gekonnt mischt.

- Datum: 30. Juni, 20.00 Uhr
- Ort: Arkadenhof Kultursommer, Wels
- Info: www.waks.at

30. JUNI  MUSIK

The Hollywood Vampires

Die Supergroup, mit zwei wahren Königen des Rocks und einem Hollywood-Superstar, wird ihren Fans ein energiegeladenes Konzert liefern.

- Datum: 30. Juni, 17.00 Uhr
- Ort: Meierhofwiese, Burg Clam
- Info: www.clam.at



Fotos: Remedios Malvarez, Wikipedia, Linzer City, Klaus Wittermayr, weiler-shows.com, Hohenberg, Luther Burbank Center, Medley AT, thebigissue, nickeband.com, Milos Diskovic, Ingo Perrramer, Harald Graf, Wolfram Pertl



KLASSIK AM DOM.
Atemberaubende Kulisse
unter ganz freiem Himmel.

➔ **Bücherecke**

Vorm Dom tut sich was

Viele Weltstars der Klassik geben sich in Linz die Ehre

Zum achten Mal findet heuer die Konzertreihe Klassik am Dom vor der Kulisse des Linzer Mariendoms statt. Seit der Premiere im Sommer 2011 haben mittlerweile über 40.000 Besucher die hochkarätigen Konzerte vor der unvergleichlichen Kulisse des Linzer Doms genossen. Das Open Air Festival mit klassischem Schwerpunkt hat in den letzten Jahren seine künstlerische Bandbreite erweitert, um dem Publikum immer neue Musikerlebnisse zu bieten.

Top-Stars. Den Auftakt am 23. Juni 2018 macht der weltbekannte Tenor Juan Diego Flórez

mit Arien u. a. von Mozart, Puccini und Verdi. Knapp zwei Wochen später, am 5. Juli trommeln Martin Grubinger & „The Percussive Planet“ Ensemble zum Heimspiel 3.0. Der musikalische Schwerpunkt liegt dieses Mal dabei übrigens auf dem begnadeten Musiker und Dirigenten Leonard Bernstein, der 2018 seinen 100. Geburtstag gefeiert hätte.

Verschiebung. Teufelsgeiger David Garrett hingegen muss seinen für 16. Juli geplanten Auftritt vorm Dom krankheitsbedingt zwar verschieben, die bereits gekauften Tickets behalten zwischenzeitlich aber natürlich ihre Gültigkeit. Wir wünschen

dem smarten Deutsch-Amerikaner – der auch bei den Linzer Mädels viel optischen Anklang findet – jedenfalls von dieser Stelle aus alles Gute und berichten natürlich über den Ersatztermin in der nächsten Ausgabe nochmals.

Operetten-Premiere. Ganz speziell wird es dann im August. „Die lustige Witwe“ wird nämlich am 9. August erstmals aufgeführt. In einer neuen, rasanten und eigens adaptierten Spielfassung führt dabei sogar der deutsche Comedian Oliver Pocher als Botschaftspraktikant durch die Handlung und garantiert wohl spezielle Pointen vom Feinsten. Stimmtechnisch sorgen zudem unter anderem Annette Dasch (Hanna Glawari), Daniel Schmutzhard (Graf Danilo) und Theresa Grabner (Valencienne) für Furore unter (hoffentlich strahlend) schönen Himmel. ■



KLASSISCHE MUSIK
mit dem Top-Tenor
Juan Diego Flórez.

Donna Leon HEIMLICHE VERSUCHUNG
Krimi. Als eine Bekannte von Paola in der Questura verspricht, glaubt Brunetti zunächst, sie mache sich unnötig Sorgen um ihre Familie. Da wird ihr Mann im Koma ins Krankenhaus eingeliefert. Ein Überfall und Verbindungen ins Drogenmilieu liegen nah. Aber sein Gerechtigkeitsinn lässt ihm keine Ruhe. ▶ € 24,00



Elena Uhlig QUALLE VOR MALLE
Roman. Wer denkt, ein paar Tage an den Stränden Mallorcas seien erholsam, hat noch nie mit Elena Uhlig Urlaub gemacht: Wo die liebenswerte Schauspielerin auftaucht, herrscht Chaos. Eine witzige Urlaubs-Geschichte über überladene Teller vom Buffet, verdreckte Strände und einer Menge guter Laune und Selbstironie. ▶ € 12,99



Nina Bott BABY-BEIKOST
Ratgeber. Viele Mütter schwören darauf, für ihre Babys verschiedene Breie aus besten frischen Zutaten zuzubereiten. So auch die Schauspielerin Nina Bott. In Zusammenarbeit mit dem Forschungsinstitut für Kinderernährung hat sie nun ein Kochbuch mit tollen Babybrei-Rezepten gestaltet. Praktisch, alltagstauglich und viel gesünder! ▶ € 16,95



KLASSIK AM DOM
▶ **Datum:** 23. Juni – 9. August 2018
Ort: Linzer Mariendom
Info: www.klassikamdom.at

Fotos: Diogenes, Knaur, Becker Joest Volk Verlag, Klaus Wittermeyr, Barbara Almeida



KONZERT Open Air Pichl

Am 30. Juni ist es soweit, da steigt das Heimspiel-Openair des SV Entholzer Pichl wieder! Nach Christina Stürmer im Jahr 2017 haben die Verantwortlichen die nächsten „Kracher“: Oid trifft jung – Austropop vom feinsten mit Austropop-Urgestein Wolfgang Ambros und dem Kult-Duo Seiler & Speer.

► **Datum:** 30. Juni, 18.00 Uhr
Ort: Openair-Gelände, Pichl bei Wels
Info: www.sv-pichl.at



SPORT Staffeln am See

Vom 22. bis zum 24. Juni finden heuer erstmals in Linz drei Tage lang Sportveranstaltungen der Extraklasse statt. Bei diesem Staffelfbewerb werden die schnellsten Firmen, Vereine, Freunde und Familien OÖs gesucht. Das gemeinsame Überqueren der Ziellinie und Feiern stehen dabei im Vordergrund.

► **Datum:** 22.-24. Juni 2018
Ort: Pichlingersee, Linz
Info: www.firmentriathlon.at, www.steeltownman.com, www.frauenlauf.at



SINGER & SONGWRITER.
Der Weltstar verzaubert seine Fans am 16. Juni.

Kris Kristofferson

Der Country-Held kommt nach Linz

Johnny Cash erkannte als erster sein Songwriter-Talent und machte 1970 dessen „Sunday Morning Coming Down“ zum Nummer-eins-Hit der Country-Charts. Im selben Jahr spielte Janis Joplin wenige Tage vor ihrem Tod Kristoffersons unsterbliches "Me & Bobby McGee" ein. Sam Peckinpahs "Pat Garrett And Billy The Kid" und später "A Star Is Born" an der Seite von Barbra Streisand machten ihn auch als Schauspieler



weltberühmt: Mit Kris Kristofferson kommt einer der letzten noch lebenden Country-Helden und eine wahre Leinwand-Legende erneut am 16. Juni nach Linz!

Weltstar. Ob als Idol der Woodstock-Generation, als nach wie vor aktiver Singer/Songwriter, als Film-Bösewicht, als politisch Engagierter oder als boxender, bärtiger Outlaw, den die Gefahr reizt und den die Frauen lieben – der heute 81-Jährige hat nicht nur eines, sondern mehrere Leben.

Voller Poesie. Freuen wir uns auf einen Abend rund um die ewigen Themen Liebe, Trennung, Verlust und Sterblichkeit mit Kris Kristofferson!

► **Datum:** 16. Juni, 20.00 Uhr
Ort: Posthof Linz
Info: www.posthof.at

➔ Neu auf DVD

ANNA FUCKING MOLNAR
Komödie. Die Schauspielerin Anna (Nina Proll) findet sich plötzlich am Tiefpunkt ihrer Karriere wieder. Die Theaterpremiere ging ihretwegen den Bach runter und ihr Freund (Gregor Bloeb) trennt sich wegen einer anderen Frau. Anna will neu durchstarten. Dann taucht Christian auf, der alles durcheinander bringt. ► € 14,99



DER SEIDENE FADEN
Drama. London der 1950er Jahre: Der renommierte Damenschneider Reynolds Woodcock (Daniel Day-Lewis) wird vom Adel ebenso geschätzt wie von Filmstars und High-Society-Größen. Als begehrter Junggeselle stürzt er sich von einer Affäre in die nächste, bis er Alma (Vicky Krieps) trifft. Die junge Frau bringt das sorgsam kontrollierte Leben des Designers vollkommen durcheinander. ► € 14,99



DIE VERLEGERIN
Drama. Katharine „Kay“ Graham (Meryl Streep) ist die Verlegerin der renommierten Zeitung „The Washington Post“. Als ihr Redakteur, der hart gesottene Ben Bradlee (Tom Hanks), über einen gigantischen Vertuschungskandal im Weißen Haus berichten will, steht Kay vor einer gewagten Entscheidung, die sie nicht nur ihre Karriere, sondern auch ihre Freiheit kosten könnte. Ihr mächtigster Gegner ist dabei die US-Regierung ... ► € 13,99



Jurassic World: Fallen Kingdom



Action. Eines der beliebtesten und erfolgreichsten Dino-Abenteuer aller Zeiten kehrt jetzt endlich wieder zurück in die Kinos: Und das beeindruckender und furchteinflößender als je zuvor! Mit dabei sind wieder Owen (Chris Pratt) und Parkleiterin Claire (Bryce Dallas Howard) sowie Dinosaurier Blue und eine völlig neue Spezies.

Kinostart: 7. Juni 2018

Kino KOMPAKT



Komödie. Was ihr Bruder kann, kann sie schon lange: Die von Sandra Bullock gespielte Schwester von Gauner Danny Ocean ist aus dem Knast entlassen worden und stellt ein Team von Meisterdiebinnen zusammen, um eine wertvolle Halskette zu stehlen und sich dabei an einem fiesigen Galeriebesitzer zu rächen...

Kinostart: 22. Juni 2018

Ocean's 8



Du brauchst:

1 Plastikflasche mit ca. 1,5 l Volumen und gut verschließbar
Wasser
Streichhölzer
Einen Erwachsenen

Lotte fragt nach...



Nebel in der Flasche

Ein CITY! Experiment für junge Forscher

Wir kennen diese Tage, an denen uns eine dicke Nebelwand die Sicht in die Ferne nimmt. Doch wie entsteht Nebel? Können wir in einer Flasche Nebel erzeugen? Frau Dr. Ute Sandberger von der Pädagogischen Hochschule Oberösterreich macht es möglich.

So funktioniert's: Öffne eine Plastikflasche und gib Wasser hinein, sodass die Füllhöhe ca. 2 cm beträgt. Verschließe die Flasche und schüttle sie, die Wände sind danach mit Wasser benetzt. Öffne die Flasche und bitte einen Erwachsenen ein Streichholz anzuzünden und dieses in die Flasche zu werfen. Nun muss es schnell gehen. Verschließe die Flasche rasch und gut. Nimm die Flasche und halte sie gegen ein helles Fenster. Drücke sie mit beiden Händen fest zusammen, großer Druck entsteht im Inneren. Lass die Plastikflasche danach wieder auseinandergehen. Es bildet sich ein gut sichtbarer Nebel in der Flasche. Du kannst den Vorgang öfter wiederholen.

Erklärung: Durch das Schütteln der Plastikflasche wird im Inneren hohe Luftfeuchtigkeit erzeugt. Um Nebel entstehen

zu lassen, brauchen wir „Kondensationskeime“ in der Luft. Wasserdampf kann so zu Wasser kondensieren und vom gasförmigen Zustand in

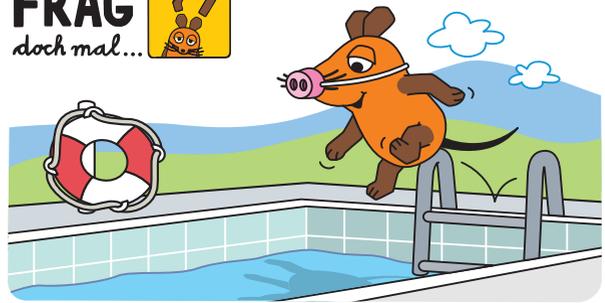
den flüssigen Zustand übergehen. Kondensationskeime haben wir mit dem Rauch des Streichholzes in der Flasche erzeugt. Durch die Luftdruckveränderung (zusammendrücken & auslassen der Flasche) wird die Kondensation des Wasserdampfes erzwungen. In der Natur sind genug Kondensationskeime durch Staub vorhanden,

Nebel entsteht hier auf Grund der Luftfeuchte und der Temperatur.

Tipp: Nachdem du Nebel in der Flasche erzeugt hast kannst du diese auch öffnen. Halte sie dabei vor einen dunklen Gegenstand und drücke fest zusammen. Aus der Flasche steigen nun kleine Wolken oder Nebelschwaden auf. ■



FRAG doch mal...



Was ist ein Wasserschwein?

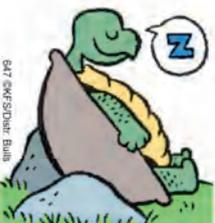
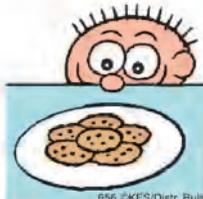
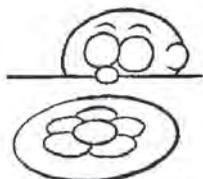
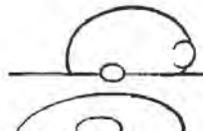
- a) Eine seltsame Muschel?
- b) Eine neue Schweinerasse?
- c) Ein Verwandter des Meerschweinchens?

Antwort c ist richtig:

Das Wasserschwein, auch Capybara genannt, ist ein Verwandter des Meerschweinchens und das größte Nagetier der Welt. Es lebt in Südamerika und zieht in kleinen Gruppen friedlich grasend an den Ufern von Seen und Flüssen entlang.

18/ Lizenziert durch Bulls
I. Schmitt-Menzel/WDR mediagroup Licensing GmbH/Die Sendung mit der Maus © WDR

ZEICHNEN LERNEN



Ein Mann betritt das Krankenzimmer und fragt: „Wie groß sind Sie?“ Darauf der Patient: „1,82 Meter, Herr Doktor.“ Darauf der Mann: „Ich bin nicht der Doktor, ich bin der Tischler.“

In einem Beisl unterhält sich ein junger Mann mit einem älteren Herrn: „Das Erste, was ich machen werde, wenn ich heirate, ist, meine Schwiegermutter inspe für mindestens fünf Jahre in den Urlaub zu schicken.“ Darauf der ältere Herr ganz aufgeregt: „Eine hervorragende Idee, wollen Sie nicht vielleicht gleich meine Tochter heiraten?“

Ein Junge und ein Mädchen werden geboren und fliegen mit dem Storch übers Land an ihren Bestimmungsort. Sagt der Junge: „Du, kommst du auch zur Welt?“ – „Na, glaubst du vielleicht, dass sie mich als Stewardess mitgeschickt haben?“



WITZE DES MONATS

Ein burgenländischer Bauer ist das erste Mal in einem Wiener Nobelrestaurant und fragt den Ober: „Können Sie mir sagen, was Kaviar ist?“ – „Das sind Fisch-eier“, erklärt der Ober. Darauf der Bauer: „Dann bringen Sie mir bitte zwei, gebraten.“

Sagt ein Mann zu seinem Freund: „Du, ich glaube, meine Frau ist tot!“ – „Wie kommst du denn darauf?“ – „Naja, im Bett ist es so wie immer, aber die Küche sieht aus wie Sau.“

HERMANN



„Ich glaube, du hast ihm zu viel Wasser gegeben.“

Werben mit feibra

Planen Sie jetzt Ihre ganz individuelle Postwurfsendung

Mit dem feibra-Streuplantool lässt sich online rasch ein individueller Werbestrategieplan für Postwürfe erstellen.

Zuerst wird das passende Zustellprodukt ausgewählt: von Flugblättern und Prospekten bis zu Türhängern und feibra notes, einem Komplettangebot aus Druck und Verteilung von Haftnotizen, stehen hier alle Möglichkeiten offen.

Dann erfolgt die Auswahl des passenden Streugebiets. Dabei kann man auf einer Karte einzelne Gebiete durch Klicken zu seinem Streuplan hinzufügen oder aus einer Liste ganze Bundes-



länder oder Bezirke auswählen. Diese Vorauswahl kann durch das An- oder Abwählen einzelner Verteilgebiete verfeinert werden, um z.B. eine vorgegebene Stückzahl von Werbemitteln zu erreichen oder ein gesetztes Budgetlimit auszuschöpfen.

Noch genauer wird die Planung durch Geomarketing: Gebiete können in einem bestimmten Umkreis um einen Standort (zum Beispiel eine Filiale) oder anhand von soziodemographischen Merkmalen wie zum Beispiel Alter oder Kaufkraft selektiert werden.



Probieren Sie es gleich aus: <http://www.feibra.at/streuplan>



© MORDILLO FOUNDATION

Distr. Bulls

KULT IM CITY! Ein ganz eiliger Mordillo, in dessen Lage sich wohl so manche CITY!-Leser hineinversetzen können!

SUDOKU!

4	1			6	5			7
		6			7	4	8	
2		7	4	9				6
	6			7		1		
3		1	5				7	2
	9			4	2	3		8
1		8	6				2	9
	2			1	8	6	4	
6			3					1

SUDOKU: Füllen Sie die leeren Felder so, dass in jeder Zeile, jeder Spalte und jedem 3x3-Kästchen die Zahlen 1 bis 9 nur einmal vorkommen.

WISSEN KOMPAKT!

Was meint der Siebenschläfertag?

Der 27. Juni ist sowohl Gedenk- als auch Lostag. Gedacht wird an die „sieben Schläfer von Ephesus“. Das war keine terroristische Zelle, sondern es handelte sich um bekennende Christen. Zur Zeit der Christenverfolgungen nicht unbedingt der Bringer, weshalb die Jungs eingemauert wurden. Anstatt zu sterben, schliefen sie lieber – und das 195 Jahre lang. Auch im Islam gibt es eine Version dieser Geschichte. Als meteorologischer Lostag soll der 27. Juni den Verlauf des Wetters über die nächsten 7 Wochen bestimmen. Dazu gibt es unterschiedliche Bauernregeln. Egal, um welche es sich handelt, man wünscht sich, dass es an diesem Tag nicht regnet – außer man verkauft Regenschirme, Gummistiefel oder mobile Hochwasserschutzwände.

SCHWEDENRÄTSEL!

Blei-siegel		völlig durch-nässt		Wasser-leitun-gen	vor-trefflich		poet.: Bestän-digkeit	Halbtun-ter g	Positi-ves		Pfahl
					Abk.: Luft-schutz-gesetz				eng-lisch: hinauf		
Männer-name		amerik. Online-Dienst			griech. Göttin				Pilzbelag im Mund		
Tu! Handele!					Stuhl (österr.)						
Fachar-beiter für Spreng-löcher								Abk.: Ost-süd-ost			
					arab.: Sohn	franz. Schrift-steller († 1857)		Monogamie		in-wendig	
Gefäng-nisraum	Symbol der Ro-mantik (2 W.)	Blatt-ader		Schwei-ne-, Rinder-hack			nordis-cher Männer-name				
ugs.: Kar-toffel									frz. Mär-chen-riese		Elfriede (Kose-form)
senk-rechter Mauer-streifen							Prädikat in der Schule				
					Ankläger beim Militär-gericht	stehen-des Ge-wässer (Mz.)		Blut saugen-der Wurm			
Ober-haupt d. kath. Kirche			Mehl-speise (ugs.)								
			Opern-fach	europ.-asiat. Grenz-gebirge			Ernestine (Kosef.)				
Binnen-ge-wässer		Theke					Figur in „West Side Story“				
Zwer-gen-könig							einer der Söhne des Noah				
							derart				
schwe-felsau-res Salz		fett									
alt. Name v. Tokio				Vorn. d. Filmstars Schneider							

Auflösung Schweden-Rätsel vom Vormonat

```

P D E F
ALPL NEI ASA
AL TANDLER
GUSLA GUCKI
GEMURRE OKAS
D TUER AS
EB NE D I RN
GER STEL ATZ
GEN E TH A
MET AMOR MUR
H SA M WE
VOLKSGARTE N
AVE KUNO
LES E LSE
GENUG DAS
U NONETT
REG UNZE
        
```

**19. Marchtrenker Stadtfest:
Unter dem MOTTO „TRACHT“
Freitag, 15. – Sonntag, 17. Juni 2018**



Freitag, 19:45 Uhr
ERÖFFNUNG mit Bieranstich durch Bürgermeister Paul Mahr
anschließend LIVEMUSIK MIT DEN GRANDMAS
Hauptbühne Stadtplatz : Trachtig. Fetzig. Einfach stoak.

www.marchtrenk.gv.at

**Kiddy
4
contest**
am Samstag

Zuhause gesucht

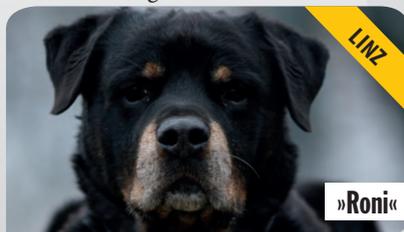
In den Tierheimen warten viele verlorene Seelen



»Noel«

Einige Meerschweinchen warten derzeit in der Welser Arche auf ein neues Zuhause – darunter auch der 2 Jahre alte Noel. Wie viele seiner Artgenossen schätzt auch dieses knuffige, männliche Langhaarmeerschweinchen die Gesellschaft anderer Tiere. Deshalb sucht das Welser Tierheim für Noel nun ein neues, gemütliches Zuhause, in dem schon das eine oder andere Weibchen auf ihn wartet.

Auf Grund seiner Erfahrungen mit Menschen ist der 9-jährige Rottweiler Roni sehr misstrauisch. Der Rüde stammt aus dem Ausland und hätte zur Zucht eingesetzt werden sollen. Er sucht nach einem Plätzchen ohne Kinder, Männer, Katzen oder Kleintiere. Roni wünscht sich eine hunderfahrene Frau, die sich auf ihn einlässt. Er liebt Bälle und ist damit gut zu motivieren.



»Roni«



»Leon«

Der 2 ½ Jahre alte Leon ist zu Beginn ein reservierter Rüde, grundsätzlich ist er aber sehr freundlich, und er liebt es zu kuscheln. Der stattliche Vierbeiner begegnet seinen Artgenossen gespannt und neugierig. Leon geht brav an der Leine, wenn allerdings etwas sehr gut riecht, kann es vorkommen, dass er seine Manieren über Bord wirft. Besonders gerne hält er sich in der Nähe von Bächen oder Seen auf.

Tierheim Wels: Tierheimstraße 40, 4600 Wels, Tel.: 07242 / 23 57 658

+ TIERRETTUNG 0664 / 27 63 848 **+**

„Gib dem Menschen einen Hund und seine Seele wird gesund.“

(Hildegard von Bingen, 1098 – 1179, deutsche Mystikerin, Äbtissin, Naturwissenschaftlerin und katholische Heilige).

Fotos: Tierheim Linz / Wels / Steyr, Redaktion

Modernes Wohnen im Wohnpark Trattnach

Im nördlichen Hausruckviertel gelegen, ist Grieskirchen nicht nur Mittelpunkt des oberösterreichischen Kernlands, sondern auch eine liebenswerte Stadt zum Leben und Wohlfühlen. Die LAWOG errichtet genau dort eine mehrgeschossige Wohnanlage nach modernster Bauweise. Beste Infrastruktur, Gastronomievielfalt, und Naturerlebnisse sind im Wohnpark Trattnach sozusagen inklusive. Alle Häuser sind vollständig unterkellert und verfügen über eine angebundene Tiefgarage. Der erste Bauabschnitt besteht aus gesamt 35 Mietwohnungen, welche alle barrierefrei durch die Aufzugsanlage miteinander verbunden sind und bereits Mitte 2018 an die neuen Mieter feierlich übergeben werden. Wer Interesse an einer dieser begehrten Wohnungen hat, wird um Kontaktaufnahme mit der LAWOG gebeten. Tel.: 0732/93 96 0 oder via E-Mail an: redaktion@lawog.at



Foto & Planung: Architekturbüro Bogenfeld

Anzeigen



STADT.LAND.LEBEN
LINZ.STEYREGG.PULGARN
DOPPELHAUS UND REIHENHAUS
AN DER PULGARNER STRASSE

- Der schönste Platz am Südhang
- Belagsfertige oder schlüsselfertige Ausführung
- Niedrigstenergiehaus mit hoher Wohnbauförderung
- Wohnfläche Doppelhaus 132 m²
- Wohnfläche Reihenhauses 123 m²
- Grundstücksgrößen von ca. 250 m² bis 470 m²
- Gartenflächen eingezäunt
- Sämtliche Außenanlagen fix und fertig
- Inkl. Garage oder Carport, jede Wohneinheit 2. Abstellplatz
- Wärmepumpenheizung und Wohnraumlüftung
- Markenfenster 3-fach Verglasung inkl. Ralfstore und Rollläden
- Zugang gepflastert, Parkflächen asphaltiert
- Inkl. sämtlicher Anschlussgebühren

OBJEKTBAU
HOLZBAU
HAUSBAU



WEIXELBAUMER

K. & J. Weixelbaumer
Baumeister Betriebs-GmbH
+43 7242 47111-0
office@weixelbaumer.at

LEUTE

ABSCHIED I. Texta-Rapper Huckey fehlt



Harald-Renner-Platz

Er war einer der brillantes-

ten, coolsten, feinsinnigsten und inhaltsvollsten Gestalter der Linzer Kulturszene: Rapper und Kultur-mensch Harald „Huckey“ Renner (51), der im Mai einer schweren Krankheit erlegen ist. Seine Fange-meinde gedenkt ihm mit einem gro-ßen Graffiti beim Römerbergtunnel und mittels eines eigenen Platzes vor dem Kulturzentrum KAPU, dem zweiten Zuhause Huckeys.

ABSCHIED II. Leitl geht, Mahrer kommt

18 Jahre lang leitete Christoph Leitl die Wirtschaftskammer Österreich. Mitte Mai übergab der umtriebige Linzer seine Funktion an Harald Mahrer. Leitl nahm sich nie ein Blatt vor den Mund und wird wohl auch im (Un-)Ruhestand ein aktiver und engagierter Landsmann bleiben. Danke, es hat uns sehr gefreut :-)



CLAM-OPEN AIR.

Dank Michael Ehrenbrandner (re. oben) kommen wieder viele Weltstars nach OÖ.

Rock die Burg Clam-Konzerte legen los

60.000 Musik-Fans werden auf der Burg erwartet

Der Countdown läuft – das Konzertprogramm der Burg Clam für 2018 umfasst sieben Termine und startet bereits am 21. Juni mit NICKELBACK. Auch aus dem City-Dreieck Linz-Wels-Steyr rücken viele Livemusik-Freunde an, um mit dabei zu sein. 60.000 Fans stürmten im Vorjahr die Konzerte auf der über 860 Jahre alten Burg, heuer wird's wohl ähnlich wuselig zugehen. Bis zu 9.000 Zuschauer haben auf dem geschichtsträchtigen Konzertgelände zu Füßen der 1149 erstmals erwähnten Burg

Platz. Nach NICKELBACK (21. Juni) geht's am 28. Juni weiter mit NICK CAVE & The Bad Seeds, am 29. Juni dann das legendäre CLAM ROCK mit Status Quo, Jimmy Cliff u.v.m.; Und am 30. Juni gibt sich mit JOHNNY DEPP ein absoluter Hollywood-Weltstar die Ehre: Er entert mit den THE HOLLYWOOD VAMPIRES die Bühne. Das knackige Restprogramm: SUNRISE AVENUE (19. Juli), JACK JOHNSON (21. Juli), ehe es am 27. Juli mit JAMES BLUNT zum Grande Finale kommt. Let's roooock! ■

LEBEN

GOLFLAND. Deutsche Nr. 1 im Land der Berge

Er ist und bleibt das beliebteste Auto Österreichs: der VW Golf. Seit 40 Jahren ist das deutsche Mittelklasseauto der Leader in der heimischen Verkaufsstatis-tik. Über 930.000 Stück (34 Millionen weltweit) wurden seit seiner Markteinführung 1974 in Österreich abgesetzt. Über ein Drittel davon – 376.000 (!!!) – fahren heute noch...

RADLAND. Zentralraum-Highways kommen jetzt

52 Prozent der täglich zurückzulegenden Wege sind kürzer als fünf Kilometer. Allerdings werden nur 24 Prozent davon mit dem Radl oder zu Fuß erledigt. Der Ausbau von sog. „Radhaupttrou-ten“ soll das ändern. Diese zeichnen sich durch geradlinige und direkte Linienführungen und geringe Steigungsverhältnisse aus. Die Fahrbahnbreiten sollen dabei mindestens 3,5 Meter betragen. Aktuell sind drei solcher Radhighways in Planung oder bereits in Bau: Puchenu-Linz, Steyregg-Linz und die LILLO-Haupttroute von Pasching nach Linz. Und mit der Schaffung einer FahrRad-Modellregion im Großraum Wels startet heuer ein weiteres, interessantes Projekt. Also: Höchste Zeit, umzustei-gen :-)



Mediogenes über gleiches (Asyl-)Recht für alle!

Die Aufregung ist nach dem „Asylantensturm“ auf eine Polizeiwache im deutschen Ellwangen immer noch groß. Wie vielfach berichtet haben in einem Großquartier Dutzende Flüchtlinge, die dort allesamt auf ihre Abschiebung warteten, einen der ihren mit roher Gewaltandrohung vor der Abholung durch die Polizei bewahrt. Erst als Hunderte Polizisten Tage später und schwer bewaffnet ins Flüchtlingsheim zurückkehrten, gelang die Festnahme des 23-jährigen Togolesen. Einmal mehr wurde damit dem „Wir schaffen das“-Deutschland von Angela Merkel dramatisch vor Augen geführt, zu welch brodelndem Pulverfass die einstige (unkontrollierte) Willkommenspolitik geführt hat. Umso löblicher der nun wenigstens hierzulande von VP-Bundeskanzler Sebastian Kurz und FP-Vizekanzler H. C. Strache eingeleitete Umkehrprozess, der darauf abzielt, dass Sozialsystem-Anreize reduziert und Menschen ohne Bleiberecht auch rasch wieder außer Landes geführt werden. Das gilt natürlich für ALLE (!!!) Flüchtlinge, die keinen positiven Asylbescheid erhalten. Ja, das ist eine strenge „Law & Order“-Politik. Aber ehrlich: was ist die Alternative? Ein Rechtsstaat, der sich – je nach Laune, Grüner-Protestierer oder Gewaltbereiter wie in Ellwangen – seine eigenen Gesetze nicht mehr zu vollziehen traut? NEIN, dann doch bitte wieder Recht und Ordnung – im Sinne des Ganzen und auch zum Wohl derer, die hier zurecht um Hilfe und Aufnahme bitten.

AUFGEKEHRT...

Da greane Landesrat Anschober und seine Kollegen tätn gefühlt ja gern jeden Flüchtling bei uns aufnehma. Söbst wenns

Wen die Grünen alaned abschiebn woin!



an negativen Asylbescheid erhoinn ham. Da Kurz, da Strache und da Kickl haben aba was dagegen. Gott sei Dank san de d' Regierung!

Fotos: Redaktion, Clam Concerts / Schadauer, Texta, cityfoto.at



RAD UND TAT.
LR Max Hiegelsberger
 sucht den Ausgleich im Sport
 und gleichzeitig auch in der Natur.

Mit Bodenhaftung

LR Max Hiegelsberger über seinen Job und private Wünsche

Agrarlandesrat Max Hiegelsberger ist ein Politiker aus Leidenschaft, der aber als Landwirt so weit geerdet ist, dass er die Grenzen des Gestaltbaren respektiert. Im Interview spricht er über Lebensqualität, den Tierschutz und seinen Weg, um Kraft zu tanken.

CITY!: Wie erklärt man Stadtmenschen Ihren Job?

Hiegelsberger: Es ist das Beste wenn ich dafür direkt mit den Menschen rede. Man kann ja auch Bedürfnisse nur dann widerspiegeln, wenn man weiß, was die Menschen bewegt. **Sie waren ja Bürgermeister von Meggenhofen und sind als Landesrat jetzt quasi auch noch „Nebenerwerbs“-Landwirt. Erdet das?**

Ja, natürlich. Diese Erdung spielt sogar eine wichtige Rolle für mich in der Politik. Man erfährt dadurch, dass man nicht alles korrigieren und verändern kann. Auch in der Natur ist man etwa von äußeren Faktoren, die man nicht beeinflussen kann, abhängig.

Auf Ihrer Homepage steht, dass Sie sich für die Bürger und maximale Lebensqualität einsetzen wollen. Wie?

Ja, wobei Lebensqualität in vielen Facetten gemeint ist. Eine Notwendigkeit ist etwa die Infrastruktur in unseren Regionen und Gemeinden, damit ich mich in meiner Umgebung wohl fühle. Natürlich auch bei den Lebensmitteln und Lebensfunktionalitäten geht es um Lebensqualität. Da weiß ich, dass diese Faktoren bei unseren Bauern in den besten Händen sind.

Wie schauts mit der eigenen Lebensqualität aus?

Damit die nicht zu kurz kommt, schaue ich zum Beispiel, dass ich mich auf das Wesentliche konzentriere. Ich möchte mir aber auch Zeit nehmen, um bei gewissen Fragestellungen einmal in aller Ruhe nachzudenken oder nachzulesen, bevor ich eine Entscheidung treffe.

Spitzenpolitiker haben auch 16-Stunden-Arbeitstage. Stimmt da die Bezahlung?

Wer aus dem finanziellen Gesichtspunkt heraus in die Politik geht, ist dort ohnehin fehl am Platz. Es geht vielmehr um die Gestaltungsmöglichkeiten. Aber natür-

» Mit einer Harley Davidson würde ich gerne auf der Route 66 unterwegs sein. «

lich sollte dann die Bezahlung stimmen. Ich denke aber, dass es schon in Ordnung ist, wie es bei uns geregelt wurde.

Sie sind auch für die Jagd und Fischerei zuständig. Sind Sie persönlich ein Tierfreund?

Ich bin von meiner Herkunft her Tierzüchter. Man hat dabei eine besondere Beziehung zum Tier, das nicht bloß ein Nutzobjekt, sondern ein Beziehungsobjekt ist. Dort, wo Tiere gehalten werden, muss auch das Umfeld stimmen. Das ist mir auch zum Wohle der Tiere wichtig. **Sie haben den Genuss zu einer Marke gemacht. Was ist für Sie persönlich Genuss?**

Das hatte schon in der Vergangenheit für mich einen hohen Stellenwert. Alles, was auf dem Hof produziert wird, wird von uns beispielsweise auch gegessen. Daher ist die Ernährung auch stark geprägt vom Genuss. Im Genuss findet sich auch die eigene Persönlichkeit wieder. Genuss hat aber auch mit seiner Form und seinem Umfeld zu tun. Zudem sollte man das Leben natürlich möglichst mit allen Sinnen genießen. Da ist für mich etwa Kultur ein wesentlicher Punkt, aber auch der Sport, um geistig und körperlich fit zu bleiben. **Wird auch seitens der Bevölkerung wieder mehr auf genussvolle Qualität gesetzt?**

Eindeutig, sonst hätten sich nicht so viele Chancen ergeben. Wir haben in Oberösterreich jetzt etwa eine Weinkultur, wobei 83 ha bewirtschaftet werden. Natürlich hat auch unser Leitgetränk, der Most, eine tolle Entwicklung genommen. Nicht nur Qualität, sondern auch Nachvollziehbarkeit hat hierzulande einen hohen Stellenwert.

Wenn wir nun einen Schwenk auf die Bundespolitik machen, bereitet Ihnen da immer alles einen Genuss?

Mit dem Blick auf die Vergangenheit und so manch frühere Regierungskonstellation wünscht sich wohl niemand eine Fortsetzung selbiger, auch ich nicht. Deshalb freue ich mich, dass es gelungen ist, diese Regierung zu bilden. Ich gehe davon aus, dass auch die „heißeren“ Themen eine gute Weiterentwicklung erfahren werden. **Gibt es noch einen persönlichen Wunsch, fernab der Erfolge in der Politik?**

Ich habe letztes Jahr zum ersten Mal die USA besucht. Da würde ich gerne nochmals hin und mit einer Harley Davidson auf der Route 66 unterwegs sein. Ja, das würde mich wirklich reizen. ■

MUTTER NATUR WEISS:
MAN ERNTET
WAS MAN SÄT!



Hören wir auf Mutter Natur und gehen wir fürsorglich mit Mensch, Tier und Umwelt um: geschmackvolle Produkte brauchen mehr Zeit zum Reifen, denn Bio Produkte gedeihen langsamer und ohne den Einsatz von Turbodüngern.

Viele geschmackvolle Rezepte unter
www.natuerlich-fuer-uns.at

Nah&Frisch
bei ausgewählten Kaufleuten

UNIMARKT
Mehr für mich
shop.unimarkt.at

natürlich



für uns

bio

Das CITY! konnte in Wels die Intendantin der Gmundner Festspiele treffen. Jutta Skokan ist selbst Künstlerin und hat in Oberösterreich mit viel Einsatz und Leidenschaft kulturelle Aufbauarbeit geleistet – oft trotz dahinschmelzender Kulturbudgets und bohrender Fragen nach der Umwegrentabilität.

MEIN WELS
EIN STADTGESPRÄCH

AM ANFANG WAR DAS BUCH.

Die Kulturvermittlerin begann ihre berufliche Laufbahn beim früheren Landesverlag.



Fotos: Redaktion, Monika Loeffl

Eine Grande Dame

Jutta Skokan ist untrennbar mit der Kultur in Wels verbunden

Dorhin hat es die 1943 in Lambach geborene Kulturvermittlerin und Autorin durch die Liebe zum Architekten Peter Skokan gezogen. Nach der Hochzeit ist Jutta Skokan nach Wels übersiedelt. Beruflich war sie nach Abschluss der Handelsschule in Wels beim damaligen Landesverlag in Wels und Linz tätig. Sie kam schon sehr früh mit Autoren, Verlegern und anderen Protagonisten der heimischen Kulturszene in Kontakt. Das diente ihr auch später bei ihrer neuen Laufbahn im Bereich der Kulturvermittlung neben ihrer fokussierten Herangehensweise als Ausgangsbasis. Außerdem sammelte sie erste Erfahrungen durch die Organisation firmeninterner **V**eranstaltungen. „Nachdem ich die gläserne Decke meiner Karriere beim Landesverlag erreicht hatte, machte ich den Sprung in die Selbstständigkeit“, erinnert sich Jutta Skokan, wobei dieser gewagte Schritt für sie nicht selbstverständlich war. „Ich habe dann eine Ausbildung zur Lebens-



und Sozialberaterin absolviert und an der JKU in Linz Projektmanagement mit dem Schwerpunkt Kultur studiert, um mir auch das fachliche Wissen anzueignen“, so Skokan, deren Kulturbüro in Wels bis heute eine begehrte Adresse für viele Veranstalter im Kulturbereich ist. Sie unterrichtete auch acht Jahre in der HBLA Steyr Kultur- und Kongressmanagement.

Lebensfluss. Zu den Highlights ihrer Tätigkeit als Kulturvermittlerin gehören unter anderem die Oberösterreichischen Kulturvermerke, das Literaturfestival Sprechstage in Wels & Thalheim, die dieses Jahr noch bis 13. Juni stattfinden, und natürlich die Salzkammergut Festwochen in Gmunden, bei denen Skokan seit 1999 auch die Intendanz inne hat. „Für mich ergibt sich damit ein Band, das durch einen Fluss gebildet wird. Von Gmunden über meine Geburtsstadt Lambach bis hin zu meiner heutigen Heimat in Wels“, stellt die Kulturvermittlerin fest. Von ihrem jetzigen Wohnhaus kann sie auch

auf die Traun blicken und entlang ihres Lebensflusses unternimmt sie gerne Spaziergänge. „Früher haben wir noch im Patri Kino in der Stelzhamerstraße gewohnt. Das war damals eine Institution in Wels und auch für mich etwas Großartiges“, erzählt uns Skokan.

Nicht perfekt. Auffallend im Gespräch mit Jutta Skokan war, dass sie eigentlich nie den Begriff „Management“ verwendete, obwohl sie doch zweifellos mit zahlreichen Managementqualitäten gesegnet ist. Das mag wohl auch daran liegen, dass sie auch die sensible Seite der Künstler sehr gut kennt, zumal sie selbst erfolgreich als Autorin in Erscheinung getreten ist und dafür auch Preise, wie etwa den Rauriser Förderungspreis, entgegennehmen konnte. Gedichte und Erzählungen stammen von ihr und sie ist Mitglied der Grazer Autorenversammlung (GAV) wie auch des P.E.N.-Clubs. Im Jahr 2010 hat ihr die Stadt Wels die Kulturmedaille in Gold verliehen. In ihren Augen hat ein hoher Anspruch aber nicht unbedingt mit absoluter Vollkommenheit zu tun. Denn Menschen sollen auch ihre Ecken und Kanten haben. Deshalb wohl auch ihr Lebensmotto: „Ich brauche nicht perfekt zu sein, aber erstklassig.“ ■

Deutsche Wertarbeit

Mit französischen Genen und englischem Namen



OPEL NEUERSCHEINUNG.
Auf jeden Fall tageslichttauglich.

Der Opel Grandland X stammt aus dem PSA Konzern. Er teilt seine Gene mit dem Peugeot 3008, optische Ähnlichkeiten wurden aber vermieden. Der Grandland X ist aalglatt gezeichnet, es ist kaum möglich, mit dem Blick irgendwo haften zu bleiben. Das mag manchem zu langweilig sein, eine zeitlose Formsprache in schnelllebigen Zeiten hat aber auch ihre Vorteile.

Das Gegenteil von durstig. Auch das Interieur glänzt mit deutscher Geradlinigkeit. Generell ist die Bedienung aber ebenso von einer beeindruckenden Logik und Einfachheit geprägt. Auch der Opel fährt sich sehr komfortabel. Wie er über diverse Fahrbahnunebenheiten gleitet, das ist schon ziemlich Französisch. Das geht zwar auf Kosten der Dynamik, aber der 120 PS starke Diesel möchte auch gar nicht sportlich sein. Eindrucksvoller Nebeneffekt ist der geringe Verbrauch von unter sechs Litern im Schnitt. Für ein Kompakt-SUV mit Platz für fünf Erwachsene und reisetauglichem Kofferraumvolumen ein hervorragender Wert. Der Opel Grandland X steht als vollausgestatteter 1,6 CDTI Ultimate ab 34.550 Euro beim Opel-Händler. ■

Ablenkung beim Autofahren

Umfrage, Angaben in %



Grafik: © APA, Quelle: APA/Asfnag/IFES

APA

Tödlicher Blindflug

Ablenkung führt immer häufiger zu Unfällen

Vorsicht, Unachtsamkeit endet sehr oft tödlich. Denn als vermutliche Hauptunfallursache von Verkehrsunfällen gilt schlechthin die Ablenkung (32,3 Prozent). Trotz gesetzlicher Verbote und Strafen konnte man diese Entwicklung nicht stoppen.

Traurige Statistik. 2017 starben auf Österreichs Autobahnen und Schnellstraßen 56 Personen. Durch Unachtsamkeit oder Ablenkung passierten 17 tödliche Unfälle, bei denen 19 Menschen ums Leben kamen – also ein Drittel aller Todesopfer. Traurig.

Der neue Opel

GRANDLAND X

Jetzt schon ab

€ 22.200,-



DIE ZUKUNFT GEHÖRT ALLEN

Verbrauch gesamt in l/100 km: 4,0-5,5; CO₂-Emission in g/km: 104-127.

Autohaus
FAZENY
www.auto-fazeny.at Weißkirchen

Autohaus Fazeny GmbH

Böllerstraße 12
4616 Weißkirchen an der Traun
Wels-Land, Oberösterreich

Tel: 07243/56124

www.auto-fazeny.at
office@auto-fazeny.at



VARIANTENREICH.
Zwei Gallier, die wohl kaum
unterschiedlicher sein könnten.

Der PSA-Konzern verbreitert sich und dadurch erhöht sich für Autokäufer auch die Chance, ganz nach jeweiligem Belieben fündig zu werden. Komfortbewusste werden da ebenso befriedigt wie hartgesottene Sportfreaks. Wir haben beide Welten ausprobiert. Citroën besinnt sich seiner hydropneumatischen Vergangenheit und präsentiert mit dem neuen C4 Cactus wieder einen Komforthöhepunkt im Automobilbau. „Citroën Advanced Comfort“ nennt sich das neue Gesamtkonzept, welches das Leben an Bord angenehmer machen soll. Konkret bedeutet das beim C4 Cactus neben einer neuen innovativen Federung auch den Einsatz neuartiger Sitze. Alleine 20 Patente stecken im neuen Federungssystem.

Fotos: Redaktion, fahrreude

Volle Bandbreite

Der bequeme Kaktus und die kompakte Chilischote

8. + 9. JUNI

GROSSE GEBRAUCHTWAGENMESSE

PROFITIEREN SIE VON TAGESFRISCHER FRÜHLINGSWARE

PEUGEOT
2008 SUV STYLE

1.6 BlueHDi 100 S&S

EZL: 12/2017

STATT € 21.814,-

ABVERKAUFSPREIS:

AB € 15.390,-

MOTION & EMOTION



PEUGEOT

Aktion gültig solange der Vorrat reicht bzw. bis 30.06.2018, alle Preise inkl. NoVA und MWSt., Satz- und Druckfehler vorbehalten. Symbolfoto.

PEUGEOT EMPFIEHLT TOTAL Gesamtverbrauch: 3,0 l/100 km, CO₂-Emission: 90 g/km.

PSA
RETAIL

PEUGEOT LINZ

Plateaustraße 1
4060 Leonding
Tel.: 0732/77 04 81-0

PEUGEOT AUTO NIGL

Salzburgerstraße 171
4600 Wels
Tel.: 07242/62 95 3-0

Haager Straße 62
4400 Steyr
Tel.: 07252/734 340

www.peugeot-retail.at

Wie auf Wolken. Unser Testwagen, ein 110 PS starker Benziner mit Automatik-Getriebe, legt leise und flott los – da merkt man das geringe Fahrzeuggewicht. Bewusst suchen wir uns eine vom Frost verwüstete Nebenstraße. Und wirklich – es funktioniert! Grobe Schlaglöcher und auch alle anderen Fahrbahnebenen werden fast rückstandslos weggedämpft. Was aber nicht heißt, dass der C4 Cactus knieweich auf der Straße liegt.

Bequem, aber präzise. Nicht dieses grandiose Schluckvermögen ist die große Kunst des neuen Citroën-Fahrwerks, sondern die Tatsache, dass die Stabilität und Präzision, die man fürs Kurvenfahren benötigt, erhalten blieb. Angeboten wird die Federungs-technik zunächst ausschließlich im C4 Cactus. Später wer-

den weitere Modellreihen folgen. Auch die Nobelmarke DS wird vom neuen Federungs-system profitieren.

Sportliche Härte im GTi. Steigt man vom Cactus in den Peugeot 308 GTi um, könnte der Unterschied nicht größer sein. Irgendwie scheint hier keine Federung zu existieren. Was natürlich nicht stimmt. Die Performance des Fahrwerks steigert sich mit zunehmender Geschwindigkeit. Während der GTi bei moderatem Tempo noch ziemlich steif und un gelenk über schlechte Straßen holpert, wird das Ganze bei gesteigertem Tempo immer geschmeidiger und runder.

Wächst mit der Aufgabe. Die Freude an Kurven wächst, je kleiner ihr Radius ausfällt. Optimalerweise ist die Straße dabei trocken und griffig, an-sonsten gibt's bei beherztem

Gas leichte Traktionsprobleme an der Vorderhand. Das nun perfekt arbeitende Fahrwerk, der tolle leistungsstarke Turbo-Motor, die direkte Lenkung sowie die großformatigen, fadingfreien Bremsen spielen jedenfalls groß auf. Aber auch lange Autobahnetappen lassen sich überraschend bequem erledigen – da stört höchstens das etwas laute Abrollgeräusch der fetten Reifen.

Dennoch alltagstauglich. Der Peugeot 308 GTi präsentiert sich aber nicht nur als großartiges Vollgastier, er besteht auch als treuer Begleiter

im Alltag. Die Zweifarblackierung „Coupe France“ macht aus dem eigentlich konservativ gezeichneten 5-Türer auch optisch einen „Hot Hatch“ ■



HÜBSCHER PO.
Zwei Highlights.

Citroën C4 Cactus SHINE PureTECH

Motor: 3 Zylinder-Turbo **Leistung:** 110 PS
Verbrauch: 5,6 L. /100km **Preis:** ab 19.590 Euro

Peugeot 308 GTi by Peugeot Sport

Motor: 4-Zylinder Turbo **Leistung:** 272 PS
Verbrauch: 9,2 L. /100km **Preis:** ab 39.490 Euro



Wir beraten
Sie gerne.

S FONDS
Sparkasse Oberösterreich
Kapitalanlagegesellschaft m.b.H.

BEWEGEN

Fragen Sie jetzt Ihren Betreuer, wie Sie in Zeiten niedriger Zinsen Ihre finanzielle Zukunft gestalten.

www.sparkasse-ooe.at/veranlagungstage



Marketingmitteilung der Sparkasse OÖ Kapitalanlagegesellschaft m.b.H: Die veröffentlichten Prospekte (§131 InvFG), die zur Verfügung gestellten „Informationen gem.§21 AIFMG“ und Wesentlichen Anlegerinformationen (§134 InvFG) stehen in deutscher Sprache unter www.s-fonds.at, am Sitz der Sparkasse OÖ Kapitalanlagegesellschaft m.b.H und der Allgemeinen Sparkasse Oberösterreich Bank AG, kostenlos zur Verfügung. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu.

Positive Revoluzzerin

Sängerin Monika Ballwein über Musik, die Beatles und den Glauben an sich selbst



VIELSEITIG.

Auf Monika Ballwein, als Solistin oder im Italo-Hit-Ensemble „Insieme“, dürfen sich ihre ÖÖ.-Fans im August freuen.

MONIKA BALLWEIN

Monika Ballwein wurde am 14. Oktober 1967 in Pyhra/NÖ geboren, Sternzeichen Waage. Sie gründete mit 14 Jahren ihre erste Band, studierte am Wiener Jazzkonservatorium, ist auf über 300 CD-Produktionen national und international zu hören und arbeitete mit zahlreichen weltbekannten Künstlern zusammen. 2004 gründete sie ihre eigene Vocal-Akademie. Die Mutter eines 10jährigen Sohnes lebt mit ihrer Familie in Wien. Infos auf www.ballwein.com

Zur Person

Sie ist eine der vielseitigsten Sängerinnen Österreichs. Wir kennen sie als Solistin im „Dancing Stars Orchester“ genauso wie im Duo mit Andie Gabauer als „Live Spirits“, als Solokünstlerin ebenso wie als Mitglied des Italo-Hit-Ensembles „Insieme“. CITY!-Redakteurin Hilde Weber traf Monika Ballwein zu einer Plauderei.

CITY!: Im August gastieren Sie zweimal in Oberösterreich. Zuerst am 7. August mit „Insieme“ im Rosengarten am Pöstlingberg. Worauf darf sich das Publikum freuen?

Ballwein: Auf extrem viele italienische Superhits. Wir werden diesmal das Publikum aber auch mit neuen Songs und Arrangements überraschen. Wir sind vier verschiedene Solisten, von denen jeder seine ganz persönlichen Stärken hat – und in dieser Formation sind wir einzigartig. Diese Vielseitigkeit zeichnet uns aus und spiegelt sich auch in unseren Songs. Wir lieben alle Vier die italienische Musik, das italienische Lebensgefühl und es macht uns unheimlich viel Spaß, das auf die Bühne zu bringen.

Am 25. August kommen Sie dann mit neuem Programm „Ballwein celebrates the Beatles“ nach Wilhering. Wie kam es zu diesem Projekt?

Es ist mein erstes wirklich großes Soloprojekt, das ich schon seit 10 Jahren im Kopf habe. Die Beatles waren für mich Wegweiser und Türöffner, haben mir die große weite Musikwelt eröffnet. Ihre Musik war prägend für ganze Generationen, sie haben in

der Populärmusik Geschichte geschrieben. Das hat mich fasziniert und inspiriert und so ist eine sehr persönliche Show entstanden.

Die Beatles waren bekannterweise 4 Männer – Sie präsentieren deren Hits als Soloprogramm einer Frau. Hatte das einen besonderen Reiz?

Nun, die Kompositionen der Beatles sind ja so großartig, dass man sehr viel daraus machen kann. Wir haben die Songs in meinem Programm völlig neu arrangiert und ich interpretiere sie so, wie ich sie empfinde, auf meine Art und Weise. Ich will ihre Songs nicht nachsingen und mich schon gar nicht ins Fahrwasser der Beatles begeben, was auch unsinnig wäre. Meine Intention war, etwas Eigenständiges auf die Bühne zu bringen, in meiner Stilistik und in meiner Kompetenz. Deswegen auch mit völlig neuer Besetzung. Und ich denke, das ist uns sehr gut gelungen!

Haben Sie einen Lieblingssong der Beatles?

Ich kann mich schwer auf einen Song festlegen, weil jedes Lied etwas Spezielles und Einzigartiges hat und mir wirklich sehr viele gefallen. Wenn ich aber zwei Songs hervorheben soll, dann vielleicht „Something“ und „She’s leaving home“. Das war mein Schlüsselsong.

Sie selber sind ja sehr früh zur Musik gekommen. Wollten Sie jemals etwas Anderes werden als Sängerin?

Musik hat mich von klein auf fasziniert. Bei uns zuhause lag ein Akkordeon herum und

Digitoll ist, wenn meine Lieblingsserie jederzeit übers Internet kommt.



#digitoll

Die Digital-Offensive der Energie AG

Kunden der Energie AG sind schon heute auf dem Daten-Highway der Zukunft unterwegs. Das modernste Glasfasernetz ermöglicht lichtschnelles Internet, mit dem man Filme und Serien in Top-Qualität anschauen kann. Eines von vielen Beispielen, wie die Digital-Offensive der Energie AG unser Leben erleichtert.



Wir denken an morgen

ich habe mit 5 Jahren begonnen, darauf zu spielen, habe es mir selbst beigebracht. Ich habe stundenlang geübt und es hat mir riesigen Spaß gemacht. Ich kam danach in die Musikschule und hatte dort einen Lehrer, der auch mein Mentor war und meinen Eltern nahegelegt hat, mein Talent zu fördern. Die waren nicht so begeistert von meiner Idee, Sängerin zu werden; sie hatten eben Angst, dass ich davon nicht leben kann. Ich hab dann meinen Eltern nachgegeben und bin Ihnen zuliebe einer Bürotätigkeit nachgegangen, aber die Musik hat mich nie losgelassen. Nach meiner Arbeit war ich abends schon wieder im Studio, im Proberaum oder bin auf einer Bühne gestanden. Eines Tages wurde man auf mich als Sängerin aufmerksam und ich erhielt das Angebot, in der seinerzeitigen Wolfgang Lindner-Band mitzuwirken und auf Tour zu gehen. Das war mein professioneller Einstieg in die Musikwelt, davon konnte ich leben, mein Studium finanzieren und danach kam, wie beim Schneeballeffekt, eines zum anderen.

Hat Ihr Sohn Noah Ihre Musikalität geerbt?

Ja, er singt super und ist auch sehr musikalisch, aber generell künstlerisch veranlagt. Er hat mir allerdings schon vor 2 Jahren erklärt, dass er einmal Schriftsteller werden will. Und irgendwie kann ich nun verstehen, wie es seinerzeit meinen Eltern gegangen ist. Aber ich unterstütze ihn sehr; er

soll alles machen, was seine Leidenschaft, seine Passion ist. Jetzt will er gerade sein erstes Kinderbuch schreiben. Kürzlich hat er mich sogar gefragt, ob ich ihm nicht einmal eine Gesangsstunde geben könnte. Aber ganz egal, wo es ihn der-einst wirklich hintreibt – meine volle Unterstützung hat er.

» Aus meiner Sicht muss sowieso jeder singen auf dieser Welt – und sei es nur in der Badewanne oder beim Autofahren. «

Sie sind auch Vocal-Coach mit eigener Gesangs-Akademie. Was möchten Sie jungen Leuten mitgeben?

Ich kann von mir sagen, dass ich eine positive Revolutzerin bin – eine, die etwas bewegen will, die sehr offen durch die Welt geht. Es ist mir wichtig, meinen Schülern Mut zu machen und ihnen aufzuzeigen, wie toll und wunderbar es ist, seiner Leidenschaft zu frönen, aber sich auch Ziele zu setzen und diese konsequent zu verfolgen. Dafür ist auch eine fundierte Ausbildung wichtig. Singen ist etwas sehr Persönliches. Und aus meiner Sicht muss sowieso jeder

singen auf dieser Welt, und sei es nur in der Badewanne oder beim Autofahren. Denn Musik schafft positive Momente und singen erzeugt ein Wohlfühl.

Was braucht's, um im harten Musikgeschäft erfolgreich zu sein?

Das Wichtigste ist Durchhaltevermögen und der Glaube an sich selbst. Man darf sich nicht auf Einflüsterer verlassen, sondern sollte gut reflektieren, immer hinterfragen, ob etwas noch gut für einen ist und wie viele Kompromisse man eingehen muss und will. Man darf sich selbst nicht verlieren und der Grundsatz „Ich liebe, was ich tue“ muss immer im Vordergrund stehen. Dann wird der Weg immer weiter gehen, auch wenn vielleicht der eine oder andere Umweg dabei ist. Das meinte ich mit Durchhaltevermögen.

Sie haben mit vielen Stars zusammengearbeitet. Gibt es eine Begegnung oder ein Erlebnis, das Ihnen besonders in Erinnerung geblieben ist?

Ich bin seit meiner Kindheit ein Song-Contest-Fan und es war immer mein Traum, einmal selber auf der Song-Contest-Bühne zu stehen. Dieser Traum wurde 1997 in Dublin wahr. Inzwischen war ich fünfmal dabei, und jeder einzelne Song Contest war toll. Eines der beeindruckendsten Erlebnisse war natürlich der Sieg von Conchita 2014 im Kopenhagen. Dies auch deshalb, weil ich mit Tom Neuwirth schon bei „Starmania“ zusammengearbeitet habe, Mentorin für ihn war und uns seither eine tiefe

Freundschaft verbindet. Aber auch 10 Jahre Zusammenarbeit mit Rainhard Fendrich oder der Auftritt mit großen Stars wie Al Jarreau oder Chaka Khan waren wunderbare Erlebnisse.

Mit wem würden Sie gerne einen Abend verbringen?

Mit Michael Jackson. Ich hatte immer das Gefühl, dass ich ihn irgendwie in seiner Genialität verstanden oder gespürt habe und ich hätte gerne einfach einmal mit ihm geplaudert. Wen ich auch sehr schätze, ist Richard David Precht, mit ihm würde ich mich gerne einmal über seine Thesen unterhalten. Und das könnte – im Gegensatz zu Michael Jackson – ja tatsächlich noch passieren. Was wünschen Sie sich für die Zukunft?

Ich bin sehr dankbar, dass ich so ein wunderbares Leben führen darf. Ich wünsche mir, dass ich weiterhin Musik machen kann und darf, und zwar so lang wie möglich. Ich wünsche mir für meinen Sohn, dass er seine Leidenschaft findet und glücklich ist. Generell wünsche ich mir, dass die Menschen wieder mehr miteinander reden und dadurch auch mehr zueinander finden. Wir brauchen nicht so viele Mühsamkeiten, so viele Streitereien in der Welt, denn die gegenwärtige gesellschaftliche Entwicklung ist aus meiner Sicht gefährlich. ■

GEWINNSPIEL

Zwei Oberösterreich Gastspiele

Ihre Chance. Wir verlosen 2 Karten für „Ballwein celebrates the Beatles“ am 25. August 2018 in Wilhering, sowie 3 von der Künstlerin signierte CDs. Senden Sie bis 20. Juni eine E-Mail mit dem Kennwort „Ballwein“ an gewinnspiel@city-magazin.at oder eine Postkarte an CITY!, Mozartstraße 53, 4020 Linz. Die Gewinner werden verständigt, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Beide Termine im Überblick: „Insieme“ 7. August 2018, um 19.30 Uhr im Linzer Rosengarten am Pöstlingberg und „Ballwein celebrates the Beatles“ am 25. August 2018, um 20.00 Uhr in der Stiftsscheune Wilhering.



FESCH & GUT.

Monika Ballwein (50) wünscht sich auch mehr Miteinander in unserer Gesellschaft.

Wechsel im Roten Kreuz

Erich O. Gattner wird neuer Bezirksstellenleiter in Linz



NEUE INSIGNIEN.
Georg Lengauer übergibt das Amt
an Erich O. Gattner.

Damit konnte **Georg Lengauer** nach 17 Jahren seine ehrenamtliche Tätigkeit zurücklegen und sich – wie am Foto ersichtlich – nun wieder anderen Beschäftigungen widmen. Nachfolger **Erich O. Gattner** ist bereits seit 1981 als ehrenamtlicher Sanitäter für das Rote Kreuz im Einsatz. Sein Engagement und seine kompetente Menschenführung ließen bald auf eine künftige Führungsrolle auch in der Funktionärssebene schließen. Am Abend vor dem Weltrotkreuztag war es dann so weit – er wurde von den Delegierten der Bezirksversammlung gewählt. Hauptberuflich ist Gattner Standortleiter am MedCampus III. und stellvertretender Pflegedirektor am Kepler Universitäts-Klinikum in Linz. Gattner ist ehrenamtlich auch geschäftsführender Präsident der Aidshilfe OÖ.



After-showparty in der Remembar

Bereits im Vorfeld seines Austritts in der Tips Arena recherchierte das Management des deutschen Star-Comedians **Bülent Ceylan**, wo man in Linz am besten nach der anstrengenden Show abfeiern kann. Motto: „Vom Auftritt runterholen und noch feiern.“ Die Entscheidung fiel nicht schwer: Das Linzer Szenelokal **Remembar** wurde auserkoren, wo Ceylan zu späterer Stunde auftrickste und sich samt Team in die Lounge zurückzog. Natürlich ließ er sich auch am Dancefloor blicken, der Auflauf rund um ihn war Beatles-verdächtig – kein Wunder, jeder wollte und (fast) jeder bekam ein Bild mit dem Star. Security-Chef **Cihan Alkan** hatte alle Hände voll zu tun, die Begeisterung im Rahmen zu halten.

Abend am Canale Grande

Die Linz AG lud ihre Geschäftspartner in das Linzer Musiktheater

Wenn die Lagunenstadt jetzt schon Zugangsbeschränkungen einführt, um den Touristenströmen Herr zu werden, dann konnten sich die rund 900 Gäste der Linz AG zuletzt besonders freuen: Kunden, Freunde und Geschäftspartner wurden bei diesem bereits traditionellen Event zur Operette „Eine Nacht in Venedig“ eingeladen. Die Verkleidungs- und Verwechslungskomödie von **Johann Strauss** begeisterte das Publikum, das ohne Gummistiefel anreisen konnte und sich auch nicht vor herabfallendem Taubenkot fürchten musste. „Es ist ein ganz besonderer Abend, mit dem wir uns für die langjährige Treue und die gute Zusammenarbeit bedanken wollen“, so LINZ AG-Generaldirektor **Erich Haider**.



VENEZIANISCHES QUARTETT. Intendant
Hermann Schneider, Gotho Griessmeier,
Erich Haider und Ulrike Weixelbaumer (v.l.).

Fotos: Redaktion, LinzAG, ab-photo.at

Anzeige

ROSTOCK & USEDOM
DIREKT AB LINZ

 blue danube airport linz

Brot für die Legion

Paneum spielt einen Querpass zur Landesausstellung



MISTER PANEUM.
Peter Augendopler

GESCHICHTSTRÄCHTIG. Das Grundnahrungsmittel Brot spielte bereits zur Römerzeit eine bedeutende Rolle – natürlich auch im Paneum.

Das Astener „Brotiversum“ Paneum ist nicht nur architektonisch ein echter Hingucker, sondern auch Partner der diesjährigen Landesausstellung, die nur fünf Kilometer entfernt in Enns stattfindet. „Wir wollten dazu einen kleinen Beitrag leisten“, sagt Paneum-Gründer und Backaldrin-

Boss **Peter Augendopler**. Bei der Sonderausstellung „Brot für die Legion – Die Macht des Getreides“ geht es darum, das römische Erbe in Sachen Brot hervorzuheben. Mit hungrigen Soldaten ließ sich das Imperium wohl eher nicht verteidigen. „Römisches Brot war nahrhaft, vielseitig einsetzbar, einfach zu kultivieren

und getrocknet fast unbegrenzt haltbar. Und für die Macht Roms war die Bereitstellung ausreichender Mengen entscheidend“, weiß Augendopler. Die Ausstellung verbindet in sieben Kapiteln Wissenswertes über Brot und die Legion. Informationstafeln geben Erwachsenen und Kindern einen Einblick in das Leben der Legionäre in Lauriacum. Exponate aus der Sammlung backaldrin und Leihgaben des Stadtmuseums Wels veranschaulichen das Thema. „Die Römer ernährten sich auch von Brot und vom sogenannten „Puls“, das war eine Art Brei“, weiß die Kuratorin der Ausstellung, **Anita Giuliani**. Für dessen Herstellung mussten die Legionäre das Getreide selbst mahlen. Wie das funktioniert hat, wird in der Sonderschau beispielsweise ebenso gezeigt wie eine römische Großbäckerei. Spannend!



Mutprobe

Polit-Duo im freien Fall

Gaaaanz hoch hinaus wollten beim heurigen Urfahrer Jahrmarkt die Linzer Stadtpolitiker **Lorenz Potocnik** (NEOS) und **Markus Hein** (FPÖ): In friedlicher Eintracht wagte das Duo eine Fahrt mit dem 80m hohen „SKYFALL“ Turm. Beide Linzer überstanden den freien Fall manneshaft, hörbare Angstschreie waren keine zu vernehmen, lediglich der Gang danach wirkte laut Augenzeugen etwas wackelig ;-)



SCHWINDELFREI.
Lorenz Potocnik (u.), Stadtrat Hein.



Rekordergebnis

Die RLB legt starke Zahlen für 2017 vor



TOP-PERFORMANCE.

RLB-General Heinrich Schaller

Die Raiffeisen Landesbank bleibt weiter der stabile Fels in der Brandung. Unterm Strich sind dem Raiffeisenlandesbank-Konzern im Vorjahr 491,6 Millionen Euro geblieben. Der versteuerte Gewinn hat sich damit mehr als verdoppelt. Generaldirektor **Heinrich Schaller**: „Es ist das beste Ergebnis, das wir jemals hatten.“ Die 82 selbstständigen Raiffeisenbanken und die RLB betreiben 434 Bankstellen. Die RLB selbst hat 17 Filialen, dazu einen Standort in Wien und Prag und zuletzt acht Zweigstellen in Süddeutschland.

Thailand aus 1. Hand

Die ersten Einblicke zur CITY!-Leserreise

Ein Infoabend rund um die Highlights unserer Thailand-Leserreise ließ unlängst die Herzen vieler Interessenten höher schlagen. Kein Wunder: Denn **Andreas Offenberger**, ein Welser mit rund 30 Jahren Thailand-Erfahrung, schilderte im Welser Gasthof „Waldschänke“ eindrücklich seine Impressionen von diesem exotischen Ferienparadies. An seiner Seite Reisebürochef **Günther Gausch** und Kollegin **Ute Grubmayr** von Consul Reisen. Am 17. Februar 2019 geht es los – es gibt noch 12 Plätze. Infos: 07242-561560 (Mail: office@consul.at).



TRIO.
Gausch, Offenberger, Grubmayr.

Weltrotkreuztag 2018

250 Gäste feierten im Linzer Palais Kaufmännischer Verein



NÄCHSTENLIEBE ROSTET NICHT.
Erika Heidecker (Mitte) ist seit 41 Jahren für Essen auf Rädern im Einsatz.

Am 8. Mai beging Rotkreuz-Gründer **Henry Dunant** seinen Geburtstag, der Tag ist zusätzlich internationaler Weltrotkreuztag. Für das OÖ Rote Kreuz mehr als Grund genug, eine Feier inklusive Appell an die Menschlichkeit auszurichten – und 250 Gäste feierten mit. Weltweit setzen sich mehr als 17 Millionen Freiwillige und

450.000 Mitarbeiter des Roten Kreuzes für eine lebenswerte Gesellschaft ein. Alleine in Oberösterreich engagieren sich 24.000 Menschen, 22.000 davon freiwillig. Unter dem Motto „Aus Liebe zum Menschen“ stellte die landesweit größte humanitäre Hilfsorganisation die Aufgaben und Herausforderungen im Bereich Pflege und Betreuung in

den Mittelpunkt. Freiwillige Rotkreuz-Mitarbeiter wie **Erika Heidecker** (83) aus Linz geben Menschen Nähe, die ihnen nicht nahestehen. „Seit 41 Jahren bin ich bei Essen auf Rädern mit dabei. So helfe ich anderen Menschen und komme auch mit Leuten ins Gespräch“, so die vierfache Mutter und mehrfache Großmutter. Die Mitarbeiter des OÖ Roten Kreuzes sind immer dann da, wenn das Schicksal zuschlägt, Menschen an den Rand der Existenz gedrängt werden oder Einsamkeit ihr Leben bestimmt. Und die Herausforderungen werden in den nächsten Jahren nicht weniger: „Das Thema Pflege ist eine der größten Herausforderungen unserer Zukunft. Respekt, Zeit und Menschlichkeit spielen dabei eine große Rolle“, meint dazu OÖ Rotkreuz-Präsident **Walter Aichinger**.



EX CRACKS. Robert Lukas, OÖEHV-Präsident Christian Ladberg und Philipp Lukas (v.l.).

Saisonabschluss

Zwei Ehrenzeichen, zwei Lukas

Ehre wem Ehre gebührt: Die beiden Black Wings Cracks **Robert** und **Philipp Lukas** wurden nun mit dem Goldenen Ehrenzeichen des Landes Oberösterreich ausgezeichnet. Die beiden Koryphäen des Linzer Eishockeysports haben dem Verein und der gesamten Liga ihren Stempel aufgedrückt und wurden dafür bei der Saisonabschlussfeier des OÖ Eishockeyverbandes dekoriert. „Wir werden dem Eishockeysport auch nach dem Karriere-Ende als aktive Profis immer verbunden bleiben“, so das Brüderpaar bei der Verleihung durch Landtagsabgeordneten **Franz Graf**. Und es wurden diesbezüglich auch gleich Nägel mit Köpfen gemacht: Der 39-jährige Robert Lukas hat mit Anfang Mai die Leitung des Nachwuchsbereichs der Black Wings übernommen.



TAGUNG IN LINZ.
Hattmannsdorfer, Hilfswerk-GFin Viktoria Tischler, Arzt Friedrich Leblhuber, Gerald Gatterer.

Hilfe bei Demenz

Profis gaben Tipps bei Hilfswerk-Fachtagung

Alles, was eintrainiert ist, hilft Menschen mit Demenz“, sagte der Psychologe **Gerald Gatterer** bei der Fachtagung „Leben mit Demenz“ des OÖ Hilfswerks im Linzer AEC. Man sollte Alzheimer-Patienten auch möglichst daheim betreuen. „Wir müssen mehr sensibilisieren“, wirbt Hilfswerk-Obmann LAbg. **Wolfgang Hattmannsdorfer** auch für einen offeneren Umgang mit dem Thema in der Öffentlichkeit.

Fotos: Redaktion, Land OÖ., eventfoto.at, VKB, Handinger

Ihr Event ist
unser Business

CITY!
magazin.linz.wels.steyr.



Sie feiern ein Firmenjubiläum, laden Ihre Business-Partner zum Galaabend oder präsentieren einen neuen Schauraum? Dann lassen Sie doch auch unsere Leser in rund 200.000 Haushalten mit einem bunten Foto-Nachbericht, den wir für Sie und Ihr Unternehmen zu einem unschlagbar günstigen Preis gestalten, daran teilhaben. Dafür stellen wir Ihnen auch gerne Moderatoren, die Tontechnik und/oder Fotoservice-Mitarbeiter zur Seite. Ein Ansprechpartner für alle Event-Aufgaben. Testen Sie uns!

Nähere Infos:
events@city-magazin.at
Tel.: 0676-50 555 50

5 Jahre Stadtoberhaupt

Die Marchtrenker feierten mit Bürgermeister Paul Mahr das Amtsjubiläum



AUSGEZEICHNETER BÜRGERMEISTER.

Paul Mahr bei der Überreichung des „Gemeindepreises“ durch den damaligen Innenminister Wolfgang Sobotka im Jahre 2016.

Im Mai 2013 wurde Paul Mahr von den Marchtrenkern zum Bürgermeister gewählt. „Ich habe bewusst die Direktwahl gleich zu Beginn meiner Tätigkeit der Wahl durch den Gemeinderat vorgezogen, da ich einen klaren Auftrag der Bevölkerung für mich als Person erkennen wollte“, erinnert sich Bürgermeister **Paul Mahr** an seinen Start. Seither ist viel geschehen, denn einiges war aufzuholen, und viel wurde in Angriff genommen: Investitionen, Bürgernähe und neue Ideen sorgten für enormen Schwung in Marchtrenk, wo auch die Bevölkerung auf bald 15.000 Einwohner ansteigen wird. Um die damit einhergehenden Infrastrukturmaßnahmen auch finanzieren zu können, ist eine starke eigene Wirt-

schaft notwendig. Hier setzte der Bürgermeister persönlich an, erklärte Betriebsansiedlungen zur Chefsache und war damit oft schneller als konkurrierende Städte. Der Erfolg gab ihm Recht, und so konnten in Marchtrenk alleine in den letzten zwei Jahren über 1.000 neue Arbeitsplätze geschaffen werden. Dies alles führte dazu, dass Marchtrenk 2016 zuerst Landes- und dann Bundesieger der österreichischen Gemeinden wurde und in Kärnten den „Österreichischen Gemeindepreis 2016“ verliehen erhielt. Das Erreichte gehört natürlich auch gefeiert, und so lud der Bürgermeister alle Bürger und Freunde am 26. Mai auf den Stadtplatz zu einem gemütlichen Treffen mit Musik und kleinen Snacks ein. Feine Sache!

VKB trotz Gegenwind

Positive Bilanz wurde etwas getrübt



BEACHTLICHE BILANZ.

VKB-Boss Christoph Wurm kann zufrieden sein.

So ganz hervorragend wie noch 2016 verlief das letzte Geschäftsjahr für die VKB-Bank nicht. Vor allem durch die außerordentlichen, aber durchaus beträchtlichen Rückzahlungen der Negativzinsen schrumpfte das Betriebsergebnis von 18,7 auf aber immer noch beachtliche 13,3 Millionen Euro. Als Erfolgsfaktor erwies sich besonders die Kreditrisikokompetenz der Regionalbank, die 2017 auch einen Jahresüberschuss von 9,5 Mio. Euro verzeichnen konnte, so VKB-Generaldirektor **Christoph Wurm**.



ERFOLGS-HAFEN. Besuch in der Logistik-Drehscheibe Enns (v.l.): Gottfried Kneifel, Werner Auer und LR Christine Haberlander.

Ennschafen auf Erfolgskurs

LR Haberlander: „Eine erfreuliche Bilanz“

Der Ennschafen entwickelt sich immer mehr zum Vorzeigeunternehmen und legte erneut eine positive Bilanz vor: „Als Ennscher Mitglied der Landesregierung freue ich mich darüber ganz besonders“, so Landesrätin **Christine Haberlander** kürzlich bei einem Besuch des Unternehmens. Ebenfalls mit dabei: **Gottfried Kneifel**, dem Geschäftsführer der Initiative Wirtschaftsstandort OÖ (IWS). In den vergangenen Jahren hat sich der Ennschafen zur größten Logistik-Drehscheibe Österreichs entwickelt. Beim Schiffsumschlag dominieren Getreide, Metall und Maschinen, Holz und Baustoffe. In den Betrieben des Ennschafen-Wirtschaftsparks arbeiten derzeit bereits rund 3.000 Beschäftigte vorwiegend aus den Bezirken Linz-Land, Perg und Amstetten. Stark für die ganze Region!

FÜR (NOCH)STUDIERENDE.

Pracher, Hirz, Totter und Haider (v.l.) gaben Tipps.



Nach dem Studium ist vor dem Job

RFS lud zu Infoabend mit Top-Referenten in JKU

Einen wirklich wertvollen Infoabend für Studenten an der Johannes Kepler Uni (JKU) in Linz organisierte erstmals der neue Landesobmann des Rings Freiheitlicher Studenten (RFS), **Sascha Hirz**. Fast zwei Stunden lang lauschten dabei Interessierte den Ausführungen von Kepler Society-Geschäftsführer **Johannes Pracher**, WKOÖ-Personalmanager **Stefan Totter** und Nationalrat **Roman Haider**. Einhelliger Tenor an baldige Jobsucher: offensiv bewerben und auch mal „frech“ dabei sein – nur die Mutigen, die auch ihre „Netzwerke“ nutzen, kommen schneller voran!



ORION
FÜR EINEN HEIßEN Sommer...

-20% AUF ALLES!

DONNERSTAG 21. JUNI 2018

MOTTO:
ORION Feldkirch eröffnet NEU und ganz Österreich feiert mit!

EROTISCH shoppen Besuchen Sie uns in einem der schönsten Erotik-Fachgeschäfte mit **DARK ORION** und holen Sie sich Ihren GRATIS Katalog!

4061 Pasching
Kremstaler Bundesstr. 5 / Trauner Kreuzung
Mo.–Fr. 10.00–19.00, Sa. 10.00–17.00
www.orion.at

Bequem mit der Straßenbahn Linie 3 bis nach Wagram zu ORION!

1805-006

Anzeige

Maicocktail

Prominenz beim ORF-Frühjahrsempfang

Ganz im Zeichen des runden Geburtstages „30 Jahre Oberösterreich heute“ stand der traditionelle ORF Maicocktail im Landesstudio Oberösterreich. Kaum ein Event weist alle Jahre wieder eine dermaßen hohe Promidichte auf – vom Linzer Bürgermeister **Klaus Luger** über Landeshauptmann **Thomas Stelzer**, Uni-Rektor **Meinhard Lukas**, Oberbank General **Franz Gasselsberger** bis hin zu ORF ÖÖ-Intendant **Kurt Rammerstorfer** (um nur einen winzigen Auszug aus der endlosen Gästeliste zu machen). Zweifelloser Höhepunkt des Abends waren die vielumjubelten Auftritte von **Ina Regen** und **Hot Chocolate**. Top!



TOP-ACTS IM ORF-STUDIO.

Musikalische Höhepunkte des Abends waren die Auftritte von **Ina Regen** und **Hot Chocolate** beim „Mai-Cocktail“.



La Dolce Vita

Strugls in Bella Italia

Es blieb seit der standesamtlichen Heirat im März bislang keinerlei Zeit für Flitterwochen. Jetzt im Mai ging es dafür aber Schlag auf Schlag: zuerst einmal – so wie sich das gehört – die kirchliche Trauung (Herzfoto re.), in weiterer Folge dann auch endlich mal zumindest einige Tage Auszeit. Die haben LH-Stv. **Michael Strugl** und seine **Doris** – wie das Selfie oben beweist – unbeschwert auf der italienischen Trauminsel Capri genossen. Gut & weiter so!





Thomas Duschlbauer

ZU GUTER LETZT ...

Ihnen ist das sicherlich schon aufgefallen: Das CITY! hatte keinerlei Berichterstattung rund um den Adel und das Geschehen in den erlesenen Zirkeln. Daher war jüngst meine geballte Kompetenz anlässlich der royalen Hochzeit gefragt. Wer könnte künftig besser über solch prickelnde Ereignisse berichten als ich? Bin ich doch selbst der Enkel einer unehelichen Tochter des letzten männlichen Sprosses aus einem leider verarmten polnischen Landadel, wobei ich schon betonen möchte, dass unter „Landadel“ nicht das zu verstehen ist, was in einer Jauchegrube vor sich hinresidiert. „Seid Ihr geneigt, diese Aufgabe der Berichterstattung über die Adelshäuser zu übernehmen?“, wurde ich vom Herausgeber gefragt. Ich habe nicht sofort ‚ja‘ gesagt. Nicht, weil ich an meinen Fähigkeiten oder an meiner mir in die Wiege gelegten Erlauchtheit gezweifelt hätte.

Royalty Show im Jahr 2018

Nein, weil ich mich gegenüber den mediokren Kollegen nicht hervortun und Neidinstinkte wecken wollte. Schließlich habe ich aber zugesagt, denn Adel verpflichtet. Dabei wäre es auch für den Normalsterblichen gar nicht so schwer, sich in die Lage der Hochwohlgeborenen zu versetzen. So schätze ich es, mich bei einem Gläschen Eierlikör einer Rosamunde-Pilcher-Verfilmung hinzugeben. Man lernt dabei viel über deren Gepflogenheiten: In jedem Zimmer eines Schlosses befinden sich mindestens drei Vasen mit Blumensträußen. Ein Gutsherr hat auch keinen Stall, sondern stets Stallungen. Und das Balzverhalten eines jungen Blaublüters ist ebenfalls sehr interessant: Erspäht so ein adretter Berufssohn im Straßenverkehr seine Herzdame, wird sie einfach mit dem Auto gerammt. Auch wenn er sich dann bei ihr entschuldigt und ihr Blumen bringt, mag das in den Augen einfacher Leute doch etwas ungestüm erscheinen. Im Vergleich zur Steinzeit, in der die Angebotete mit einer Keule betäubt und bei den Haaren in die Höhle gezogen wurde, ist dies allerdings weit eleganter – noch dazu, wenn es sich bei dem Fahrzeug um einen Bentley Continental GT Convertible handelt. Das ist Stil. Ja, das hat eben noch Klasse.

SHIT HAPPENS!



Was wurde aus ...? Prominente von gestern heute betrachtet

Walter Witzany

Steckbrief:

Durch Zufall ist Witzany (Jahrgang 1942) Radiomoderator geworden. Zuerst als Drogist tätig, ergriff er davor aber noch den Schauspielberuf. Einmal bat man ihn, im Rundfunk zu moderieren; über 30 Jahre arbeitete er in Folge in dieser Sparte. Bekannt war er für seine Sendungen „Radioclub“ und „Witzany am Abend“, wo er Unterhaltungsmusiker vorstellte. Im „Radio 00. Café“ versuchte er wiederum, Lösungen für Probleme seiner Hörer zu finden. Erst 2014 ging er mit 72 Jahren in Pension.



Nach seiner „ORF-Pensionierung“ wollte Walter Witzany nicht den ganzen Tag zu Hause verbringen. So kehrte er ins Schauspielhaus an der Linzer Promenade zurück, mimt dort aktuell im Musical „Attentäter“ Donald Trump – einen US-Präsidenten, den er persönlich total unsympathisch findet. Seit über 20 Jahren verhilft das Ehepaar Witzany – seine Frau Cecilia (57) ist auch als Boliviens Honorarkonsulin in Linz bekannt – Straßenkinder in Bolivien zu einer würdevollen Existenz. Ihr Verein „Alalay“ („Mir ist kalt“) findet für sie Unterkünfte und unterstützt sie auch bei der Ausbildung. Einem Mädchen etwa, das früher unter einer Brücke geschlafen hatte, ermöglichte Witzany, Medizin zu studieren. Nun arbeitet sie als Ärztin in La Paz. „Alalay“ hat auch ein Kinderorchester gegründet. 2012 etwa eröffneten einige seiner Mitglieder zusammen mit den Wiener Philharmonikern sogar die Brucknertage in St. Florian. Walter Witzany: „Wer über Flüchtlinge schimpft, sollte auch bedenken: wenn wir für die Menschen in armen Ländern nichts tun, werden sie sicher weiterhin zu uns kommen. In ihrer Lage würden wir doch genauso handeln.“ „Alalay“ hat schon viel geholfen – über 20.000 Kindern. Die Erfolgsrate: 80 %. Übrigens: Spenden kann man von der Steuer absetzen (www.alalay.at).

Foto: Sokoloff, Walter Witzany

45 FESTIVALS.

Ein Sommer. Ein Land.



KULTUR
sommer

www.kultursommer-ooe.at



KULTUR
sommer

www.kultursommer-ooe.at

OÖN-Power-Kombi für die Reise!

Bestellen Sie jetzt gleich!
2 Monate OÖNachrichten Print & digital
+ Ladeset nach Wahl



Universal-Ladeset

passend für alle Geräte,
bestehend aus KFZ-Lader 1A,
Reiselader 1A, Micro USB-Kabel,
Lightning Adapter, Powerbank
2600 mAh und Transport-/
Aufbewahrungstasche.



2 Monate
OÖN + Ladeset
um € 27,50

Schlüsselanhänger mit Lade/Datenkabel

mit USB auf Apple Lightning und
Micro USB Connector, perfekt
um problemlos Akkus aufzuladen
oder z.B. am Smartphone Daten
zu synchronisieren.



2 Monate
OÖN + Schlüssel-
anhänger
um € 22,90

Gleich bestellen und alle Vorteile nutzen!

Internet:
<https://shop.nachrichten.at>

Telefon:
0732 / 7805-560



Lies was G'scheits!